

Strategieprogramm 2022

Das Leitbild des Landkreises Potsdam-Mittelmark bildet die Grundlage für die inhaltliche Ausrichtung und Gliederung des Strategieprogramms 2022. Das Strategieprogramm greift in seiner Hauptgliederung die Wirkungsziele des Leitbildes auf. Darunter wird beschrieben, mit welchen Maßnahmen und Projekten die im Leitbild formulierten Ziele umgesetzt werden. Die Mehrzahl der bereits im Strategieprogramm 2021 formulierten Ziele wurde in das Programm für das Haushaltsjahr 2022 übertragen bzw. fortgeschrieben.



Unter dem Eindruck der noch anhaltenden Corona-Pandemie war es schwierig abzuschätzen, wie sich die kommunalen Steuereinnahmen sowie die vom Landkreis zu realisierenden Sozialleistungssysteme mittelfristig entwickeln werden. Der Haushaltsplan 2022 wird als Ein-Jahreshaushalt aufgestellt, um auf entsprechende Entwicklungen (Risiken) kurzfristig reagieren zu können. Gleichzeitig sollen die kreisangehörigen Kommunen entlastet und der Kreishaushalt möglichst ausgeglichen werden. Der finanzielle Gesamtrahmen hielt dazu an, Prioritäten neu zu setzen, Maßnahmen abzuändern oder auch zu verschieben.

Das Ergebnis ist ein Kompromiss zwischen Wünschenswertem und Machbarem unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit und der Finanzbedarfe der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Das Strategieprogramm zeigt auf, in welchem Umfang der Landkreis freiwillige Aufgaben wahrnimmt und damit die Entwicklung seines Kreisgebietes fördert und gleichzeitig die kreisangehörigen Kommunen bei der Erledigung ihrer Aufgaben unterstützt.

Jeweils zum Halbjahr bzw. zum Jahresabschluss berichtet die Kreisverwaltung dem Kreistag über die Umsetzung der Ziele aus dem Strategieprogramm.

Menschlich, temperamentvoll und familienfreundlich. Potsdam-Mittelmark. Ein lebenswerter Landkreis für Jung und Alt

Wir bieten Freiraum für kreative Lebensentwürfe.

In Potsdam-Mittelmark fühlt sich die ganze Familie geborgen und kann sich entsprechend ihrer Interessen individuell entfalten. Naturnahes Wohnen, eine flächendeckende Gesundheitsversorgung und optimale Mobilitätsangebote sind Eckpfeiler der hohen Lebensqualität im Landkreis.

Was wollen wir erreichen?

PM Bereitstellung von Angeboten zur kulturellen und lebenslangen Bildung und sportlichen Betätigung

Kulturelle und lebenslange Bildung und sportliche Betätigung sind wesentliche Elemente einer hohen Lebensqualität und gesunden Lebensweise. Die Kreisverwaltung trägt mit der Kreismusik- und Kreisvolkshochschule (KMS-KVHS PM GmbH) und über den Kreissportbund zur Stärkung und Bereitstellung eines qualitativ hochwertigen Bildungsangebots und einer facettenreichen Angebotspalette für Freizeitgestaltung im Landkreis bei.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2020	PI 2020	PI 2021	PI 2022	PI 2023	PI 2024
Zuschuss Kreismusikschule	€/EW	6,72	6,76	7,82	8,66	8,66	8,66
Zuschuss Kreisvolkshochschule	€/EW	1,58	1,53	1,62	1,78	1,78	1,78
Zuschuss freie Sportförderung	€/EW	1,93	1,94	3,37	2,20	2,20	2,20

Was müssen wir dafür tun?

Förderung der Kreismusikschule

[ID: 101]

Fortführung Die KMS-KVHS PM GmbH bietet im Landkreis eine vielfältige Palette attraktiver und qualitativ hochwertiger Angebote für kulturelle und künstlerische getätigung der Bürgerinnen und Bürger sowie für lebenslanges Lernen. Der Landkreis unterstützt die GmbH durch die Bereitstellung angemessener Betriebskostenzuschüsse, sowie die Bemühungen, Honorarstellen in Festanstellungen umzuwandeln, um über die soziale Absicherung der Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer einen qualitativ hochwertigen Unterricht weiterhin sicherstellen zu können.

(FB 3-Produkt 263001-Kreismusikschule)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	1.693.600 €	1.693.600 €
2022:	0 €	1.886.500 €	1.886.500 €
2023:	0 €	1.886.500 €	1.886.500 €
2024:	0 €	1.886.500 €	1.886.500 €
2025:	0 €	1.886.500 €	1.886.500 €
Summe:	0 €	9.239.600 €	9.239.600 €

Förderung der Kreisvolkshochschule und Gründung eines Grundbildungszentrums

[ID: 207]

Fortführung Die KMS-KVHS PM GmbH bietet im Landkreis eine vielfältige Palette attraktiver und qualitativ hochwertiger Angebote für kulturelle und künstlerische Betätigung der Bürgerinnen und Bürger sowie für lebenslanges Lernen. Die Kreisverwaltung unterstützt die GmbH durch die Bereitstellung angemessener Betriebskostenzuschüsse. Die zusätzliche anteilige Beteiligung des Landkreises beim Aufbau eines regionalen Grundbildungszentrums durch die KVHS trägt dazu bei, die Bildungschancen für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten im Landkreis zu verbessern. Im Grundbildungszentrum werden Betroffene und ihre Angehörigen beraten, Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt, gezielte Netzwerke aufgebaut und offene Lernangebote initiiert.

(FB 3-Produkt 271001-Kreisvolkshochschule)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	350.000 €	350.000 €
2022:	0 €	387.000 €	387.000 €
2023:	0 €	387.000 €	387.000 €
2024:	0 €	387.000 €	387.000 €
2025:	0 €	387.000 €	387.000 €
Summe:	0 €	1.898.000 €	1.898.000 €

Schwerpunktbezogenes Förderprogramm für den Vereinssport

[ID: 153]

Fortführung Der Landkreis gewährt nach Maßgabe seiner Richtlinie zur Sportförderung finanzielle Zuwendung für Sportvereine und den Kreissportbund. Er unterstützt damit in diesem Bereich das ehrenamtliche Engagement. Die Umsetzung der Sportförderrichtlinie erfolgt über den Kreissportbund. Besonderes Augenmerk haben die Stärkung des Seniorensports sowie zusätzliche Möglichkeiten der Integration durch Sport für Asylbewerber und Flüchtlinge in Vereinen. Über die Bereitstellung von Sporthallen kreiseigener Schulen erfolgt weiterhin eine zusätzliche Unterstützung des Vereinssports. Der Landkreis beauftragt den zweijährigen Prozess der beteiligungsorientierten Sportstättenentwicklungsplanung für die kreisangehörigen Kommunen.

(FB 3-Produkt 421001-Förderung des Sports)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	480.000 €	480.000 €
2022:	480.000 €	480.000 €	0 €
2023:	480.000 €	480.000 €	0 €
2024:	480.000 €	480.000 €	0 €
2025:	480.000 €	480.000 €	0 €
Summe:	1.920.000 €	2.400.000 €	480.000 €

Offensive "Aktiv sein im Alter"

[ID: 234]

Fortführung Der Landkreis fördert den intergenerativen Dialog, das lebenslange Lernen, die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements sowie der Ortsverbundenheit von Seniorinnen und Senioren. Es werden besondere Bildungs- und Informationsangebote vor Ort ermöglicht und spezielle Projektarbeit für und mit Seniorinnen und Senioren gefördert. Das trägt zur Weiterentwicklung alltäglicher Altersbilder im demografischen Wandel bei. Eine fachbereichsübergreifende Jury der Kreisverwaltung entscheidet zur Projektförderung.

(FB 5-Produkt 331001-Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	100.000 €	100.000 €
2022:	0 €	100.000 €	100.000 €
2023:	0 €	100.000 €	100.000 €
2024:	0 €	100.000 €	100.000 €
2025:	0 €	100.000 €	100.000 €
Summe:	0 €	500.000 €	500.000 €

PM Potsdam-Mittelmark bekannt machen

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark ist bekannt als attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort in der Metropolenregion Berlin-Brandenburg.

Was müssen wir dafür tun?

Marketing für Potsdam-Mittelmark [ID: 253]

Fortführung Auf der Grundlage der 2015 erstellten Marketing- und Kommunikationsstrategie wird der Landkreis Potsdam-Mittelmark zu ihrer Umsetzung in den folgenden Jahren an der Entwicklung einer Standortmarke arbeiten. Auf Messen und Veranstaltungen wie z. B. Grüne Woche, EXPO-REAL oder ANUGA wird auf den Landkreis als Wirtschaftsstandort aufmerksam gemacht. In diesem Kontext setzt sich die Wirtschaftsförderung auch für die Initiierung und Umsetzung von Marketingkampagnen für einzelne Branchen ein, z. B. mit dem Projekt "Mehr Zukunft" für die Gesundheitswirtschaft.

(FB 0-Produkt 571011-Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	110.000 €	110.000 €
2022:	0 €	110.000 €	110.000 €
2023:	0 €	110.000 €	110.000 €
2024:	0 €	110.000 €	110.000 €
2025:	0 €	110.000 €	110.000 €
Summe:	0 €	550.000 €	550.000 €

PM Soziale Beratung und Unterstützung für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen

Der Landkreis bietet für Menschen in schwierigen Lebenslagen umfassende Beratung und Unterstützung, damit auch sie sich in Potsdam-Mittelmark geborgen fühlen und sich individuell entfalten können. Über die regulären sozialen Einzelfallhilfen hinaus geht es darum, Lebenswelten zu gestalten und Verhältnisse zu schaffen, die es Menschen ermöglichen, in schwierigen Lebenslagen besser zurechtzukommen.

Was müssen wir dafür tun?

Weiterentwicklung des Konzeptes der Sozialraumorientierung "Lebensräume in PM gemeinsam vor Ort gestalten" [ID: 397]

Fortführung Die Sozialraumorientierung ist die grundlegende fachliche Orientierung in der sozialen Arbeit für den Fachbereich Soziales. Das Fachkonzept zur Sozialraumorientierung wird in 2021/2022 gemeinsam mit den Sozialraumpartnern (kreisangehörige Ämter und Gemeinden sowie Träger der freien Wohlfahrtspflege) grundsätzlich überarbeitet und weiterentwickelt. Dabei sollen Menschen aller Altersgruppen und verschiedenster Bedarfslagen als Zielgruppen betrachtet werden.

(FB 5-Produkt 111107-Fachbereichsleitung 5)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	25.000 €	25.000 €
2022:	0 €	10.000 €	10.000 €
2023:	0 €	0 €	0 €
2024:	0 €	0 €	0 €
2025:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	35.000 €	35.000 €

Regionale Beratungszentren

[ID: 43]

Fortführung Der Landkreis fördert in jeder Planregion die regionale Zusammenführung von sozialen Beratungsangeboten zunächst in interdisziplinären Regionalen Beratungszentren und unterstützt trägerübergreifendes Zusammenwirken. Die Regionalen Beratungszentren bieten umfangreiche zusätzliche Informationen und mit der Allgemeinen Sozialen Beratung Unterstützung zur Inanspruchnahme von Sozialleistungen an. In den Regionalen Beratungszentren erfolgt darüber hinaus die Bündelung von weiteren sozialen Beratungsangeboten, wie z. B. Erweiterte unabhängige Teilhabeberatung und Beratung im Rahmen der Hilfen zur Pflege. Weiterhin wird die bürgernahe Versorgung aus dem Pflegestützpunkt im Regionalen Beratungszentrum (Standort Werder) vom Landkreis zusammen mit den beauftragten Pflegekassen gesteuert.

(FB 5-Produkt 331001-Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	92.500 €	92.500 €
2022:	0 €	93.800 €	93.800 €
2023:	0 €	93.800 €	93.800 €
2024:	0 €	93.800 €	93.800 €
2025:	0 €	93.800 €	93.800 €
Summe:	0 €	467.700 €	467.700 €

**Förderung des bedarfsgerechten Ausbaus alltagsunterstützender
Betreuungsangebote für Pflegebedürftige**

[ID: 394]

Fortführung Zur bedarfsgerechten Fortschreibung niedrigschwelliger Hilfsangebote im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Pflege erfolgt durch den Landkreis die Fortschreibung der Förderung des flächendeckenden Demenznetzwerkes mit regional strukturierter Demenzberatung und Koordination von ehrenamtlichen Helferkreisen.

(FB 5-Produkt 331001-Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	97.500 €	97.500 €
2022:	0 €	100.000 €	100.000 €
2023:	0 €	102.000 €	102.000 €
2024:	0 €	104.000 €	104.000 €
2025:	0 €	107.000 €	107.000 €
Summe:	0 €	510.500 €	510.500 €

**Umsetzung des Fachkonzeptes zur sozialen Unterstützung von
Flüchtlingen durch Migrationssozialarbeit**

[ID: 358]

Fortführung Der Landkreis führt kennzahlengestützt die Qualitätsentwicklung der Sozialarbeit für geflüchtete Menschen fort. Das Fachkonzept definiert fachliche Standards, Qualitätskriterien und die Dokumentationspflicht. Die Umsetzung des Fachkonzeptes sowie seine Weiterentwicklung erfolgt im Zusammenwirken mit den beauftragten Trägern kontinuierlich.

(FB 5-Produkt 313001-Hilfen für Asylbewerber)

Förderung von Jugendlichen aus Bedarfsgemeinschaften durch das Jobcenter MAIA [ID: 306]

Fortführung Bereits ab der neunten Klasse werden Jugendliche aus Bedarfsgemeinschaften durch ihren persönlichen Ansprechpartner beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung durch eine regelmäßige Beratung und die Vermittlung von Ausbildungsplätzen unterstützt. Gemeinsam mit dem Jugendamt und der Arbeitsagentur werden Maßnahmen umgesetzt, um trotz unterschiedlicher gesetzlicher Rahmenbedingungen eine den Bedarfen der jungen Menschen angepasste, rechtskreisübergreifende und ganzheitliche Unterstützung zu erreichen.

(FB 6-Produkt 312021-Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende)

rehapro [ID: 398]

Fortführung Ziel der Maßnahme ist der rechtskreisübergreifende Aufbau eines Reha-Hauses als lokale Anlauf- und Beratungsstelle für Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, die eine Erwerbstätigkeit erschweren oder gar verhindern. Hierzu wird zunächst die Zusammenarbeit der SGB-II-Leistungsträger in den Landkreisen Potsdam-Mittelmark und Havelland sowie der Deutschen Rentenversicherung konkretisiert und aufeinander abgestimmt. Als Zielgruppe kommen im Rahmen eines familienorientierten Ansatzes alle Personen mit beginnenden bzw. bereits bestehenden gesundheitlichen Einschränkungen sowie ihr Umfeld in Betracht. Ein besonderer Fokus wird hierbei auf Personen mit psychischen, psychosomatischen und Abhängigkeitserkrankungen gelegt. In Potsdam-Mittelmark sollen über den Projektzeitraum vom 01.12.2019 bis 30.11.2024 ca. 700 Personen am Projekt teilnehmen.

(FB 6-Produkt 312028-Projekt rehapro (2019 - 2024))

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	871.600 €	871.600 €	0 €
2022:	896.100 €	896.100 €	0 €
2023:	1.016.400 €	1.016.400 €	0 €
2024:	1.591.900 €	1.591.900 €	0 €
2025:	0 €	0 €	0 €
Summe:	4.376.000 €	4.376.000 €	0 €

Frauenschutzeinrichtung Potsdam-Mittelmark [ID: 420]

Neu Ziel der Maßnahme ist der Neubau einer Frauenschutzeinrichtung für von gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder. Die Maßnahme dient dem notwendigen Ausbau von Kapazitäten zur Verbesserung des Schutzes und der Unterstützung der betroffenen Frauen. Hierbei wird eine barrierefreie Bauweise, eine zusätzliche Zufluchtswohnung für Frauen mit älteren Söhnen sowie die Vorhaltung von Beratungs- und Büroräumen für Sozialarbeit berücksichtigt. Geplant ist eine Kapazität von 20 Plätzen.

(FB 5-Produkt 315602-Frauenhaus)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	946.000 €	1.249.000 €	303.000 €
2023:	946.000 €	1.602.000 €	656.000 €
2024:	200.000 €	1.163.000 €	963.000 €
2025:	111.000 €	422.900 €	311.900 €
Summe:	2.203.000 €	4.436.900 €	2.233.900 €



Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit

Lebensqualität bedeutet, dass unsere Einwohner bei Bränden, Katastrophen, Unfällen und Notfällen auf eine schnelle und zuverlässige Hilfe vertrauen können. Mit der angemessenen baulichen und technischen Ausstattung des Brand- und Katastrophenschutzes sowie des Rettungsdienstes schaffen wir die Voraussetzungen, um die gesetzlichen Hilfsfristen einzuhalten und die Gefahrenabwehr bei Großschadenslagen und Katastrophen sicherzustellen. Ein wichtiger Indikator ist die Hilfsfrist. Sie besagt, dass die Standorte der Rettungswachen und die Anzahl der Rettungsmittel so zu planen sind, dass 95% aller an einer öffentlichen Straße gelegenen Notfälle in 15 Minuten erreicht werden müssen.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2020	PI 2020	PI 2021	PI 2022	PI 2023	PI 2024
Einhaltung der Hilfsfrist im Rettungsdienst von 15 Minuten	%	88	95	95	95	95	95

Was müssen wir dafür tun?

Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes

[ID: 284]

Fortführung Die permanente Analyse des Einsatzgeschehens zeigt, dass der Rückgang der ärztlichen Versorgung auch Auswirkungen auf den Rettungsdienst hat. Um diesen gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden, werden die Rettungswachen den Bestimmungen der Arbeitsstättenrichtlinien angepasst. Die technische Ausstattung des Rettungsdienstes wird regelmäßig nach den Richtlinien des Landes Brandenburg (Ersatzbeschaffung nach fünf Jahren) und den Empfehlungen der Rettungsmedizin erneuert.

(FB 2-Produkt 127011-Rettungsdienst)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	1.000 €	1.217.700 €	1.216.700 €
2022:	0 €	4.731.300 €	4.731.300 €
2023:	0 €	2.503.800 €	2.503.800 €
2024:	0 €	3.175.000 €	3.175.000 €
2025:	0 €	1.166.500 €	1.166.500 €
Summe:	1.000 €	12.794.300 €	12.793.300 €

Gewährleistung der Ausbildungsaufgaben am Feuerwehrtechnischen Zentrum in einer modern aufgestellten Kreisfeuerwehrschule

[ID: 15]

Fortführung Der Landkreis betreibt zur Aus- und Fortbildung der Kameraden/Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehren eine Kreisfeuerwehrschule (KFS) im Feuerwehrtechnischen Zentrum mit Ausbildungsanlagen wie Übungsparcours, Brandhaus, Atemschutz-Übungsanlage und Fahrzeugen. Für die Durchführung der Lehrgänge werden Kreisausbilder gewonnen, ausgebildet und regelmäßig weitergebildet. Sie aktualisieren die einheitlichen Ausbildungsmaterialien permanent. Zusätzlich wird die Ausbildung um digitale Angebote erweitert. Die Aus- und Weiterbildung wird vom Landkreis nach Bedarf organisiert und finanziert, sowie der ehrenamtliche Aufwand entschädigt

(FB 2-Produkt 126001-Abwehrender Brandschutz)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	68.000 €	68.000 €
2022:	0 €	68.000 €	68.000 €
2023:	0 €	68.000 €	68.000 €
2024:	0 €	68.000 €	68.000 €
2025:	0 €	68.000 €	68.000 €
Summe:	0 €	340.000 €	340.000 €

Überörtlicher Brandschutz - Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen für den Brandschutz

[ID: 122]

Fortführung In den kommenden Jahren werden Fahrzeuge für den abwehrenden Brandschutz ersetzt, um einsatzbereite Technik vorzuhalten.

(FB 2-Produkt 126001-Abwehrender Brandschutz)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	150.000 €	150.000 €
2022:	0 €	20.000 €	20.000 €
2023:	0 €	80.000 €	80.000 €
2024:	0 €	200.000 €	200.000 €
2025:	0 €	20.000 €	20.000 €
Summe:	0 €	470.000 €	470.000 €

Technische Einsatzbereitschaft der KatS-Einheiten - Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen des Katastrophenschutzes

[ID: 226]

Fortführung In den kommenden Jahren werden Fahrzeuge für den Katastrophenschutz ersetzt, um einsatzbereite Technik vorzuhalten.

(FB 2-Produkt 128011-Katastrophenschutz)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	150.000 €	150.000 €
2022:	0 €	240.000 €	240.000 €
2023:	0 €	50.000 €	50.000 €
2024:	0 €	150.000 €	150.000 €
2025:	0 €	200.000 €	200.000 €
Summe:	0 €	790.000 €	790.000 €

Unterstützung der Brandschutzerziehung

[ID: 267]

Fortführung Wir unterstützen die Brandschutzerziehung. Zwei ausgebildete Fachkräfte vermitteln in Kindereinrichtungen, Schulen und Verwaltungen theoretische Kenntnisse zur Brandentstehung und praktische Kenntnisse zur Brandbekämpfung. Der ausgewiesene Finanzbedarf umfasst Personal- und Sachkosten.

(FB 2-Produkt 126001-Abwehrender Brandschutz)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	62.500 €	62.500 €
2022:	0 €	62.500 €	62.500 €
2023:	0 €	62.500 €	62.500 €
2024:	0 €	62.500 €	62.500 €
2025:	0 €	62.500 €	62.500 €
Summe:	0 €	312.500 €	312.500 €

Aufgestellt für das Krisenmanagement

[ID: 280]

Fortführung Als Aufgabenträger des Katastrophenschutzes unterhält der Landkreis einen Verwaltungsstab und die Koordinierungsgruppe des Stabes für besondere Einsatzlagen. Dafür werden Mitarbeitende der gesamten Verwaltung gewonnen, die sowohl theoretisch als auch praktisch eine angemessene Qualifizierung erfahren. Für die Arbeitsfähigkeit des Stabes wird die erforderliche technische Ausstattung (PC und Software, Drucker, Kopierer und Kommunikationsmittel) permanent vorgehalten und angepasst.

(FB 2-Produkt 128021-Krisenmanagement)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	16.000 €	16.000 €
2022:	0 €	1.000 €	1.000 €
2023:	0 €	91.000 €	91.000 €
2024:	0 €	1.000 €	1.000 €
2025:	0 €	1.000 €	1.000 €
Summe:	0 €	110.000 €	110.000 €

PM Sicherheit auf Schulwegen

Die Schulwege im Landkreis Potsdam-Mittelmark sind sicher. Dafür hat der Landkreis von 2012 bis 2020 Maßnahmen aus dem Schulwegereport, insbesondere vor Schulen, gemeinsam mit den Gemeinden umgesetzt und finanziell gefördert. Künftig wird die Straßenverkehrsbehörde fachlich unterstützen.

Was müssen wir dafür tun?

Unterstützung der Verkehrserziehung

[ID: 264]

Fortführung Der Landkreis beteiligt sich finanziell an der Anschaffung von Ausbildungsmaterialien und Ausbildungsgegenständen für die theoretische und praktische Verkehrserziehung sowie Aktivitäten der Verkehrswacht besonders zum Schuljahresbeginn.

(FB 2-Produkt 122201-Straßenverkehrsbehörde)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	7.300 €	7.300 €
2022:	0 €	7.300 €	7.300 €
2023:	0 €	7.300 €	7.300 €
2024:	0 €	7.300 €	7.300 €
2025:	0 €	7.300 €	7.300 €
Summe:	0 €	36.500 €	36.500 €

PM Förderung kreisangehöriger Kommunen

Zwischen den Städten, Ämtern und Gemeinden innerhalb des Landkreises bestehen teilweise große Unterschiede in der jeweiligen Leistungsfähigkeit. Der Landkreis nimmt seine Ausgleichsfunktion in Form einer Förderung von Einzelprojekten strukturschwacher kreisangehöriger Kommunen wahr.

Was müssen wir dafür tun?

Kreisentwicklungsbudget

[ID: 172]

Fortführung Im Rahmen des Kreisentwicklungsbudgets erfolgt die finanzielle Unterstützung von förderfähigen kreisangehörigen Kommunen, welche auf den Erhalt oder die Anpassung der öffentlichen Infrastruktur gerichtet sind. Die Förderung erfolgt im Rahmen der vom Kreistag beschlossenen Förderrichtlinie.

(FB 0-Produkt 571011-Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	3.000.000 €	3.000.000 €
2022:	0 €	750.000 €	750.000 €
2023:	0 €	750.000 €	750.000 €
2024:	0 €	750.000 €	750.000 €
2025:	0 €	750.000 €	750.000 €
Summe:	0 €	6.000.000 €	6.000.000 €

Smarte.Land.Regionen

[ID: 416]

Neu

Der Landkreis PM beteiligt sich am bundesweiten Modellvorhaben "Smarte LandRegionen" mit dem Projekt: Gemeinsam Digital wachsen -PM 4.0. Potsdam-Mittelmark ist eine von sieben Modellregionen. Die Gesamtprojektkosten betragen 1,1 Mio. Euro (Zuwendungsbescheid für 2024 noch offen und erfolgt separat). Der Fördersatz liegt bei 90%. Der Förderzeitraum umfasst die Jahre 2021-2024. Der Eigenanteil in Höhe von 10% wird in einem entsprechenden Untersachkonto im Produkt Wirtschaftsförderung dargestellt. Beim Projekt geht es zum einen um die Erarbeitung einer landkreisweiten Digitalisierungsstrategie, die gemeinsam mit verschiedenen Partnern (Bürger, Politik, Kommunen etc.) erarbeitet werden soll. Zum anderen soll eine multimodale App entwickelt werden, die verschiedene ÖPNV-Angebote darstellt und buchbar machen soll. Es geht hier jedoch nicht um die Schaffung physischer Nahverkehrsangebote, sondern darum bestehende Angebote miteinander zu vernetzen.

(FB 0-Produkt 571002- Smarte.Land.Region

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	314.200 €	349.100 €	34.900 €
2022:	263.000 €	292.100 €	29.100 €
2023:	167.000 €	185.500 €	18.500 €
2024:	164.000 €	181.700 €	17.700 €
2025:	0 €	0 €	0 €
Summe:	908.200 €	1.008.400 €	100.200 €



Optimierte Mobilitätsangebote

Einen guten Wohnstandort zeichnet aus, dass Mittel- und Oberzentren mit ihren Arbeits-, Bildungs-, Freizeit- und Kulturangeboten sowie Beratungszentren schnell, zuverlässig, kostengünstig und sowie mit nachhaltigen Mobilitätsangeboten erreicht werden können. Ein Indikator dafür ist der Zustand der Straßen sowie Radwege in Baulastträgerschaft des Landkreises. In einem Zustandsnotensystem von 1 - 5 ist es das Ziel, die Zustandsnote entsprechend der u. g. Planzahlen zu halten. Der andere Indikator soll die Bedienzuverlässigkeit der beauftragten ÖPNV-Dienstleistung abbilden.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2020	PI 2020	PI 2021	PI 2022	PI 2023	PI 2024
Zustandsnote Kreisstraßen	Note	3,0	3,0	3,0	3,0	3,1	3,1
Bedienzuverlässigkeit im ÖPNV	%	98	98	98	98	98	98

Was müssen wir dafür tun?

Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen 2022 - 2025

[ID: 192]

Fortführung Als Baulastträger für 311 km Kreisstraßen, 26 Brücken, 92 kleinere Ingenieurbauwerke (Durchlässe) und 50 km kreisstraßenbegleitende Radwege gewährleistet der Landkreis die Verkehrssicherheit, indem er die Verkehrsflächen bedarfsgerecht instand hält, ausbaut und pflegt. Entsprechend dem Kreisstraßenbauprogramm ist es das Ziel, den qualitativen Zustand des Kreisstraßennetzes, im Rahmen der Zustandsbewertung in den kommenden Jahren, auf einem konstanten Niveau zu halten. Die hierfür notwendigen Investitionen kann der Landkreis jedoch nur mit Hilfe von Fördermitteln des Landes Brandenburg aufbringen. Ziel ist es somit weiterhin, den Eigenmittelbedarf für Straßenbauprojekte mittelfristig zu stabilisieren und dabei darauf zu achten, dass sich kein weiterer Investitionsrückstau aufbaut, der eine deutliche Kostenerhöhung im Bereich der Unterhaltung und Instandsetzung zur Folge hätte. Aufgrund der in den letzten Jahren stetig steigenden Baupreise reichen die Landesfördermittel jedoch nicht aus, um alle geplanten Baumaßnahmen umzusetzen, sodass perspektivisch eine Verschlechterung der durchschnittlichen Straßenzustandsnote zu erwarten ist. Der Landkreis stellt die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von ca. 2,5 Mio. € jährlich zur Sicherung der für die geplanten Baumaßnahmen notwendigen Fördermittel in den Jahren 2022 - 2025 bereit.

(FB 1-Produkt 542001- Straßenbauverwaltung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	6.124.800 €	8.700.500 €	2.575.700 €
2022:	5.214.800 €	7.622.800 €	2.408.000 €
2023:	4.036.000 €	6.091.500 €	2.055.500 €
2024:	3.526.500 €	5.896.500 €	2.370.000 €
2025:	4.400.000 €	6.895.000 €	2.495.000 €
Summe:	23.302.100 €	35.206.300 €	11.904.200 €

Deckensanierung der Kreisstraßen

[ID: 388]

Fortführung Um gemäß Kreisstraßenbauprogramm den qualitativen Zustand des Kreisstraßennetzes auf einem konstanten Niveau zu halten, ist zusätzlich zu den Straßenbauprojekten (ID 192) die Erneuerung von Asphaltdeckschichten als Verschleißschichten notwendig. Insbesondere bei den Fahrbahnen, welche bereits in den 1990er und 2000er Jahren grundhaft ausgebaut wurden, ist eine Erneuerung der verschlissenen und bereits mehrfach teilsanierten Asphaltdeckschichten notwendig, um die darunterliegenden, noch weitgehend intakten, gebundenen Tragschichten vor einer Zerstörung durch eindringendes Wasser und Tausalze zu schützen und so einer in absehbarer Zeit notwendig werdenden grundhaften Erneuerung der gesamten Straße entgegenzuwirken. Bei den derzeit stetig steigenden Baupreisen und den gleichzeitig weiter sinkenden Fördermittelzuweisungen durch das Land Brandenburg stellt der Landkreis Potsdam-Mittelmark jährlich 700.000 € für die Deckschichterneuerung von ca. 5 km Kreisstraßen und kreisstraßenbegleitenden Radwegen zur Verfügung.

(FB 1-Produkt 542001- Straßenbauverwaltung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	700.000 €	700.000 €
2022:	0 €	550.000 €	550.000 €
2023:	0 €	700.000 €	700.000 €
2024:	0 €	700.000 €	700.000 €
2025:	0 €	700.000 €	700.000 €
Summe:	0 €	3.350.000 €	3.350.000 €

Entwicklung eines nachfrageorientierten, klimafreundlichen Busverkehrsangebotes (üÖPNV) mit Verknüpfung zum Bahnverkehr (SPNV) [ID: 377]

Fortführung Schwerpunkt des Jahres 2022 ist die Aufrechterhaltung des Busverkehrsangebotes zum Stand 30.06.2021. Die schrittweise Umsetzung des Nahverkehrsplanes 2020-2024 wird aufgrund der Konsolidierung vorerst ausgesetzt. Ab dem Jahr 2023 sind die Anpassung an den Fahrplanwechsel der Bahnlinien RE 1 und RE 7 im Dezember 2022 und die schrittweise Taktverdichtung berücksichtigt.
Die begleitende Evaluation im aufzubauenden Mobilitätsmanagement sichert eine zügige Befassung mit alternativen und attraktiven Angeboten, vor allem im betrieblichen und schulischen Bereich (siehe ID 392).

(FB 2-Produkt 547001- Öffentlicher Personennahverkehr)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	9.360.000 €	27.273.700 €	17.913.700 €
2022:	9.482.000 €	25.801.300 €	16.319.300 €
2023:	9.482.000 €	30.042.800 €	20.560.800 €
2024:	9.382.000 €	32.840.500 €	23.458.500 €
2025:	9.382.000 €	34.047.600 €	24.665.600 €
Summe:	47.088.000 €	150.005.900 €	102.917.900 €

Verstetigung des Mobilitätsmanagements [ID: 392]

Fortführung Zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs sollen konkrete Maßnahmen implementiert werden. Dafür ist die Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes vorgesehen, in welchem Maßnahmen für die verschiedenen Zielgruppen eines Mobilitätsmanagements in einer Strategie formuliert und priorisiert werden. Unter anderem sollen im Rahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements große Unternehmensstandorte (Gewerbegebiete) betrachtet und zu den Themen Mitarbeiter- und Unternehmensmobilität beraten werden. Darüber hinaus soll das durch Landesmittel geförderte Projekt "Mobilstationen in PM" fortgeführt und zum Abschluss gebracht werden.

(FB 2-Produkt 547001- Öffentlicher Personennahverkehr)

Die Mobilität in der Fläche des Landkreises wird weiterentwickelt [ID: 315]

Fortführung Nachdem der Landkreis im Planungszeitraum 2019/2020 nachdrücklich die Interessen beim Schienenpersonennahverkehr (SPNV) vertreten hat, wird die Umsetzung und Realisierung auch in Interessenübereinstimmung mit den Kommunen weiter begleitet. Während in Verantwortung des Landkreises als Aufgabenträger des übrigen Personennahverkehrs (üÖPNV) die Erschließung in der Fläche nachfrageorientiert angepasst wird, muss die globale Mobilität Schritt halten (siehe ID 377). Schwerpunkte sind auf der Bahnlinie RE 7 die Anpassung der Kapazität und Sicherung der Haltepunkte, der Halt des RE 3 in Teltow und die S-Bahn-Anbindung der Region Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf (S 25 Ringschluss) sowie die Reaktivierung der Potsdamer Stammbahn.

(FB 2-Produkt 547001- Öffentlicher Personennahverkehr)

Schwerpunkt der Verkehrsplanung - Alltagsradverkehr

[ID: 357]

Fortführung Schwerpunkt der Verkehrsplanung im Planungszeitraum wird der Alltagsradverkehr sein. Dabei wird für die Verbesserung des Modal Split zugunsten der gesundheitsunterstützenden Bewegung mit dem Rad, auch unter Beachtung der landespolitischen Zielstellungen im Koalitionsvertrag, ein Konzept erarbeitet.

(FB 2-Produkt 547001-Öffentlicher Personennahverkehr)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	200.000 €	200.000 €
2022:	0 €	163.000 €	163.000 €
2023:	0 €	200.000 €	200.000 €
2024:	0 €	200.000 €	200.000 €
2025:	0 €	200.000 €	200.000 €
Summe:	0 €	963.000 €	963.000 €

Investitionsförderung für die ÖPNV-Infrastruktur der Gemeinden und Verkehrsunternehmen

[ID: 54]

Fortführung Zur Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur (Haltestellen, Wendeschleifen, P+R und B+R-Anlagen, Bahnhofsvorplätze und Leit- und Informationssysteme) in den kreisangehörigen Kommunen und den öffentlichen und privaten Verkehrsunternehmen reicht der Landkreis Investitionsfördermittel des Landes und eigene Haushaltsmittel weiter. Im Planungszeitraum stehen Verknüpfungshaltestellen (A- und B-Kategorie) im Mittelpunkt, die zur Barrierefreiheit nach den Kriterien des Nahverkehrsplanes bzw. definierter Anforderungen des Landes Brandenburg, der neuen Förderrichtlinie und des Haltestellenleitfadens des Landkreises beitragen. Weiteres Augenmerk wird auf die Qualitäts- und Quantitätsverbesserung der B&R-Anlagen gerichtet, um die Ziele des NVP 2020-24 zu unterstützen.

(FB 2-Produkt 547001-Öffentlicher Personennahverkehr)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	500.000 €	1.000.000 €	500.000 €
2022:	500.000 €	1.000.000 €	500.000 €
2023:	500.000 €	1.000.000 €	500.000 €
2024:	500.000 €	1.000.000 €	500.000 €
2025:	500.000 €	1.000.000 €	500.000 €
Summe:	2.500.000 €	5.000.000 €	2.500.000 €

PM Digitalisierung

Der Landkreis geht mit der Zeit: Die fortschreitende Digitalisierung beeinflusst in besonderer Weise die Anforderungen an moderne Verwaltungsarbeit. Um sowohl den Ansprüchen der Bürgerinnen und Bürger an digitalen Fortschritt als auch den gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden, setzt der Landkreis auf moderne Technik und innovative Konzepte. Dafür werden breit gefächert Onlineangebote zur Verfügung gestellt bzw. weiter ausgebaut.

Was müssen wir dafür tun?

Digitalisierungsstrategie

[ID: 409]

Fortführung Die Vielzahl einzelner Bausteine auf dem Weg zum digitalen Landkreis wird in einer Digitalisierungsstrategie gebündelt und in der Ausrichtung bzw. Zielsetzung synchronisiert. Die Digitalisierungsstrategie wird richtungsweisend für die moderne und zukunftsfähige Behörde und Grundlage künftiger Verwaltungsarbeit sein.

(FB 1-Produkt 111103-Fachbereichsleitung 1)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	10.000 €	10.000 €
2023:	0 €	0 €	0 €
2024:	0 €	0 €	0 €
2025:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	10.000 €	10.000 €

Elektronische Akte

[ID: 369]

Fortführung Im Rahmen der weiteren Digitalisierung der Kreisverwaltung wird die elektronische Akte (eAkte) seit 2019 eingeführt. Dabei werden einerseits Fachverfahren mittels Schnittstellen (siehe Bau- und Kfz-Bereich) an das neue Dokumentenmanagementsystem (DMS) VIS angebunden und andererseits die DMS gestützte allgemeine Schriftgutverwaltung auf Basis eines standardisierten Aktenplans etabliert. In diesem Zusammenhang wird ein zentraler digitaler Post- und Rechnungseingang eingerichtet.

(FB 1-Produkt 111501-Datenverarbeitung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	150.000 €	150.000 €
2022:	0 €	100.000 €	100.000 €
2023:	0 €	100.000 €	100.000 €
2024:	0 €	100.000 €	100.000 €
2025:	0 €	100.000 €	100.000 €
Summe:	0 €	550.000 €	550.000 €

Erweiterung der digitalen Behördendienstleistungen für Bürger und Wirtschaft

[ID: 379]

Fortführung Neben der digitalen Aktenführung bekommt das Angebot digitaler Behördenleistungen für die Zukunft eine besondere Bedeutung. Das Onlinezugangsgesetz des Bundes (OZG) sieht die Errichtung eines Portalverbunds für Verwaltungsleistungen über alle Verwaltungsebenen vor. Um dem Rechnung zu tragen, wird der Landkreis sein eigenes Onlineangebot erweitern. Hierbei werden die bereitgestellten Basisdienste, z. B. Bürgerportal, Bezahlplattform oder eID-Service der Landesregierung, eine besondere Rolle spielen.

(FB 1-Produkt 111501-Datenverarbeitung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	100.000 €	100.000 €
2022:	0 €	50.000 €	50.000 €
2023:	0 €	50.000 €	50.000 €
2024:	0 €	50.000 €	50.000 €
2025:	0 €	50.000 €	50.000 €
Summe:	0 €	300.000 €	300.000 €

Internetbasierte Kfz-Zulassung

[ID: 354]

Fortführung Die Kfz-Zulassung wird schrittweise zukunftsfähig umgestellt. Ein Projekt befasst sich mit den Anforderungen an die Kfz-Zulassung durch das Bundesprojekt i-Kfz Stufe 4. Noch liegen weder die rechtlichen noch technischen Voraussetzungen vor; eine zeitliche Prognose der Realisierung ist nicht möglich.

(FB 2-Produkt 122203-Zulassungswesen)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	5.000 €	5.000 €
2022:	0 €	5.000 €	5.000 €
2023:	0 €	5.000 €	5.000 €
2024:	0 €	5.000 €	5.000 €
2025:	0 €	5.000 €	5.000 €
Summe:	0 €	25.000 €	25.000 €

Terminvergabe für kundenintensive Dienstleistungen

[ID: 417]

Neu

Die pandemiebedingten Vorgaben des kreislichen Schutz- und Hygienekonzeptes erforderten seit 2020 eine gezielte Führung der Kundenströme. Der Fachbereich 2 prüft für seine Fachdienste Kfz-Zulassung, Ausländerbehörde und Fahrerlaubnisbehörde verschiedene Modelle, die auch am künftigen Verwaltungsstandort Bestand haben sollen. Im Mittelpunkt stehen Kundenzufriedenheit, Verbindlichkeit und Flexibilität.

(FB 2-Produkt 122203-Zulassungswesen)

Virtuelles Bauamt - elektronische Bescheidung von Bauanträgen

[ID: 311]

Fortführung

Das virtuelle Bauamt, ist hinsichtlich der Erteilung einer Auskunft und der Ämterbeteiligung intern sowie mit den Gemeinden, online eingeführt. Zur elektronischen Antragstellung und Bescheidung von Bauanträgen ist das Sicherheitskonzept im Landkreis erarbeitet worden. Es sind noch Vereinbarungen des MIL (Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft) mit dem ZIT-BB (Zentraler IT-Dienstleister für Brandenburg) für die Betreuung der virtuellen Bauplattform zu treffen. Nach Abschluss dieser Vereinbarungen soll die elektronische Bescheidung von Bauanträgen, in der unteren Bauaufsichtsbehörde, eingeführt werden.

(FB 4-Produkt 521001-Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht)

Modernisierung von sozialen Beratungsformen

[ID: 393]

Fortführung

Die Formen der sozialen Beratungsangebote, die der Landkreis finanziert, werden gemeinsam mit den beauftragten Trägern reflektiert und modernisiert. Dabei soll zunächst insbesondere die Konzipierung und ggf. Einrichtung von Online-Beratungsangeboten durch beauftragte Träger als Ergänzung zu den tatsächlichen Begegnungsmöglichkeiten von Berater und Ratsuchendem erfolgen. Für 2022 wird eine anteilige Förderung aus einem der Programme des "Pakts für Pflege" im Land Brandenburg – Pflege gemeinsam sichern – erwartet.

(FB 5-Produkt 331001-Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	48.000 €	80.000 €	32.000 €
2023:	0 €	10.000 €	10.000 €
2024:	0 €	10.000 €	10.000 €
2025:	0 €	10.000 €	10.000 €
Summe:	48.000 €	110.000 €	62.000 €

Digitalisierung im Fachbereich Soziales

[ID: 399]

Fortführung Der Fachbereich Soziales verschreibt sich mit dieser Maßnahme der Digitalisierung. Es sollen über die generelle Digitalisierungsstrategie der Kreisverwaltung hinaus zukunftsweisende digitale Angebote entwickelt werden, die sowohl den Mitarbeitenden als auch den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises zugutekommen. Es ist u. a. die Einführung weiterer Online-Anträge im FB 5 und einer einheitlichen geobasierten Online-Datenbank zu den sozialen Dienstleistungen als Erweiterung der bisherigen Formate geplant.
(FB 5-Produkt 111107-Fachbereichsleitung 5)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	10.000 €	10.000 €
2022:	0 €	10.000 €	10.000 €
2023:	0 €	10.000 €	10.000 €
2024:	0 €	10.000 €	10.000 €
2025:	0 €	10.000 €	10.000 €
Summe:	0 €	50.000 €	50.000 €

Zentraler Druck

[ID: 408]

Fortführung Als einen Schritt auf dem Weg hin zum „papierarmen Büro“ wird die Realisierung eines zentralen Drucks weiter vorangetrieben.
(FB 1-Produkt 111103-Fachbereichsleitung 1)

PM Im Dialog

Die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung sind kompetente Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger. Sie bieten fachlich fundierte und zuverlässige Beratung, Information und Unterstützung für die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises und sind unkompliziert und schnell erreichbar.

Was müssen wir dafür tun?

Informationsveranstaltung zu Umweltbelangen und nachhaltigem Bauen

[ID: 373]

Fortführung Es werden periodisch Informationsveranstaltungen zu Umweltbelangen und solchen des nachhaltigen Bauens organisiert, hier insbesondere über das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) und weitere klimaneutrale Baumöglichkeiten. Weiterhin sollen aktuelle Themen rund um das Bauordnungs- und Planungsrecht, um Fragen zur Bauvorlagenverordnung, um Verfahrensabläufe und ggf. weitere fachspezifische Themen aus dem Bereich Umwelt unter bedarfsgerechter Hinzuziehung von Vertretern der jeweiligen Fachdienste des Fachbereiches 4 - Recht, Bauen, Umwelt, Kataster und Vermessung sowie externer Referenten behandelt werden. Dieses Angebot richtet sich an die Bauämter der kreisangehörigen Gebietskörperschaften und Körperschaften sowie an die interessierten Bürgerinnen und Bürger.

(FB 0-Produkt 571011-Wirtschaftsförderung)

Ausländerbehörde 2025

[ID: 375]

Fortführung Die vermehrte Zuwanderung erfordert, die aktuelle Aufgaben- und Organisationsstruktur in der Ausländerbehörde auf den Prüfstand zu stellen. Ziel ist, die Dienstleistungen in angemessener Wartezeit und guter Qualität bereitzustellen. Das Projekt soll extern unterstützt werden. Projektplanung, -durchführung und -umsetzung sollen im Zeitraum von 2019 bis 2022 stattfinden.

(FB 2-Produkt 122102-Ausländerbehörde / Personenstandswesen)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	10.000 €	10.000 €
2022:	0 €	10.000 €	10.000 €
2023:	0 €	0 €	0 €
2024:	0 €	0 €	0 €
2025:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	20.000 €	20.000 €

Angebotsspektrum des ServiceCenters auf die gesamte Verwaltung ausdehnen

[ID: 382]

Fortführung Die Angebote und Möglichkeiten des ServiceCenters sollen Schritt für Schritt auf die gesamte Verwaltung ausgedehnt werden. Ziel ist es, die Erreichbarkeit der Verwaltung für die Bürgerinnen und Bürger optimal zu gestalten und einen Großteil von Dienstleistungen der Verwaltung zur Verfügung zu stellen. Die Umsetzung soll im Jahr 2022-2023 im Rahmen eines Projektes erfolgen, dabei werden temporär alle Fachbereiche eingezogen. Grundvoraussetzung ist die Anschaffung einer Wissensdatenbank. Die Implementierung der Angebote der Fachbereiche erfolgt dann priorisiert. Die Finanzierung erfolgt über das Produkt Datenverarbeitung.

(FB 0-Produkt 111512-ServiceCenter PM (Telekommunikationsdienst))



Entwicklung der Verwaltungsobjekte des Landkreises

Als moderne und zukunftsorientierte Behörde investiert der Landkreis Potsdam-Mittelmark in die Entwicklung seiner Liegenschaften und Verwaltungsgebäude, um damit folgende Ziele zu erreichen:

- Serviceverbesserungen für Bürgerinnen und Bürger
- Verbesserungen in ökonomischer und ökologischer Hinsicht (Wirtschaftlichkeit & Klimabilanz)
- Sicherstellung aktueller Arbeitsschutzanforderungen und Gewährleistung der Informations- und Datensicherheit
- Sicherstellung der mittel- und langfristig benötigten Bürokapazitäten
- weitere Verbesserung der Attraktivität als Arbeitgeber durch Schaffung einer modernen Arbeitsumgebung

Die strategische Ausrichtung wurde vom Kreistag am 06.12.2018 beschlossen (Drucksache 2018/535) und war Gegenstand einer Informationsvorlage im Ausschuss für Verwaltungsstandorteentwicklung, Verwaltungsdigitalisierung und Personalentwicklung und des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Infrastruktur am 05.11.2019 (Drucksache 2019-6/091).

Die Entwicklung der Verwaltungsobjekte erfolgt durch die Sanierung vorhandener und die Errichtung neuer Dienstgebäude an den Standorten Beelitz-Heilstätten und Bad Belzig.

Was müssen wir dafür tun?

Sanierung Liegenschaft Bad Belzig, Brücker Landstraße 22b [ID: 400]

Fortführung Auf der Grundlage eines Schadensgutachtens sollen Pläne für die grundlegende Sanierung des Verwaltungsgebäudes umgesetzt werden. Die Sanierung betrifft Maßnahmen zur Abdichtung des Gebäudes gegen aufsteigende Feuchtigkeit und Feuchtigkeitsschäden, durch den Defekt der Dachterrassen und Fassadenteile. Auch der Innenbereich des Gebäudes wird komplett saniert.

(FB 1-Produkt 111306-Hochbauverwaltung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	685.000 €	685.000 €
2022:	0 €	417.000 €	417.000 €
2023:	0 €	3.400.000 €	3.400.000 €
2024:	0 €	2.000.000 €	2.000.000 €
2025:	0 €	20.000 €	20.000 €
Summe:	0 €	6.522.000 €	6.522.000 €

Ersatzbau für den Kreisstraßenbetrieb Bad Belzig [ID: 367]

Fortführung Aufgrund der geplanten Erweiterung der regiobus-Gesellschaft am Standort Bad Belzig, u. a. infolge des vom Kreistag beschlossenen und umzusetzenden Nahverkehrsplans, stehen die derzeit genutzten Räumlichkeiten dem KSB in absehbarer Zeit nicht mehr zur Verfügung. Davon betroffen sind die Büro- und Lagerräume für Straßenbauverwaltung und Kreisstraßenmeisterei, die Umkleide-, Dusch- und Sanitärräume der Straßenwärter sowie eine Fahrzeug- und Lagerhalle mit integriertem Hochlager und angeschlossener Waschhalle. Infolgedessen plant der Landkreis auf der bereits erworbenen, südlich gelegenen Gewerbefläche die Errichtung eines zweistöckigen Sozial- und Verwaltungsgebäudes mit Büroräumen, Versammlungs- und Aufenthaltsraum sowie Sanitär- und Umkleideräumen für die Straßenwärter und entsprechenden Pkw-Stellplätzen. Darüber hinaus ist als Ersatz die Errichtung einer entsprechenden Fahrzeughalle mit Waschmöglichkeit für die Einsatz- und Winterdienstfahrzeuge vorgesehen. Um auch für die Zukunft gut gerüstet zu sein und die Verkehrssicherheit der Kreisstraßen sicher, zuverlässig und wirtschaftlich gewährleisten zu können, sollen Straßenbauverwaltung und Kreisstraßenmeisterei des Kreisstraßenbetriebs gemeinsam in dem geplanten Sozial- und Verwaltungsgebäude an der Brücker Landstraße angesiedelt werden. Im Hinblick auf die konkretisierten Planungen des Landes Brandenburg hinsichtlich der Abstufung von ca. 100 km Landesstraßen aus dem Grünen Netz sind die neu zu errichtenden Bauten entsprechend dem zukünftigen Bedarf zu dimensionieren und an den zukünftigen Rahmenbedingungen des Kreisstraßenbetriebs auszurichten. Hieraus resultiert auch eine Vergrößerung sowohl der Büro- und Verwaltungsflächen der Straßenbauverwaltung als auch der Umkleide-, Dusch- und Sanitärräume der Kreisstraßenmeisterei, um auch zukünftig den Mitarbeitern ein angemessenes Arbeitsumfeld bieten zu können.

(FB 1-Produkt 542002-Kreisstraßenmeisterei)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	25.000 €	25.000 €
2022:	0 €	549.100 €	549.100 €
2023:	0 €	856.600 €	856.600 €
2024:	0 €	4.360.800 €	4.360.800 €
2025:	0 €	4.248.000 €	4.248.000 €
Summe:	0 €	10.039.500 €	10.039.500 €

Entwicklung des Krisen- und Kompetenzzentrums [ID: 282]

Fortführung Der Standort des Feuerwehrtechnischen Zentrums (FTZ) in Beelitz-Heilstätten entwickelt sich als Krisen- und Kompetenzzentrum. Katastrophen- und Sondereinheiten sowie das KatS-Lager und die Kreisreserve sind hier einsatzbezogen untergebracht. Die Entwicklung des Krisen- und Kompetenzzentrum steht im Zusammenhang mit der Entwicklung des Verwaltungsstandortes Beelitz-Heilstätten.

(FB 2-Produkt 128011-Katastrophenschutz)

Neubau eines Verwaltungsgebäudes in Beelitz-Heilstätten

[ID: 404]

Fortführung Am Standort Beelitz-Heilstätten soll ein modernes Verwaltungsgebäude mit 680 Büroarbeitsplätzen entstehen, das neuesten Standards im Hinblick auf Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit entspricht. Außerdem ist der Bau eines Parkhauses geplant. Mit der Realisierung bzw. mit vorbereitenden Maßnahmen und Planungen wird im Jahr 2021 begonnen. Das Gesamtbauvolumen wird sich aus heutiger Sicht in der Summe auf 89,360 Mio. € belaufen.

Die Bauplanungen werden flankiert von der konzeptionellen Arbeit zur Organisationsentwicklung der Kreisverwaltung im Hinblick auf Digitalisierung, Servicekonzepte und Wandel in der Organisationskultur.

(FB 1-Produkt 111513- Entwicklung Verwaltungsstandort Beelitz-Heilstätten)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	806.400 €	806.400 €
2022:	0 €	2.955.000 €	2.955.000 €
2023:	0 €	3.000.000 €	3.000.000 €
2024:	0 €	3.000.000 €	3.000.000 €
2025:	0 €	3.000.000 €	3.000.000 €
Summe:	0 €	12.761.400 €	12.761.400 €

Sanierung und Neubau eines Verwaltungsgebäudes in Bad Belzig, Papendorfer Weg

[ID: 405]

Fortführung Am Standort Bad Belzig soll das Bestandsgebäude im Papendorfer Weg 1 kernsaniert und um einen Neubau erweitert werden. Die entstehenden Dienstgebäude mit insgesamt 320 Arbeitsplätzen sollen neuesten Standards im Hinblick auf Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit entsprechen. Die Planung und Realisierung der Maßnahmen wird ab dem Jahr 2025 erfolgen. Das Gesamtbauvolumen wird sich aus heutiger Sicht in der Summe auf 30,270 Mio. € belaufen. Die Bauplanungen werden flankiert von der konzeptionellen Arbeit zur Organisationsentwicklung der Kreisverwaltung im Hinblick auf Digitalisierung, Servicekonzepte und Wandel in der Organisationskultur.

(FB 1-Produkt 111514- Entwicklung Verwaltungsstandort Bad Belzig)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	0 €	0 €
2024:	0 €	0 €	0 €
2025:	0 €	508.000 €	508.000 €
Summe:	0 €	508.000 €	508.000 €

Interessiert, gebildet und kompetent. Potsdam-Mittelmark. Ein Landkreis mit besten Startbedingungen

Wir tragen die Verantwortung für die Bildung junger Menschen.

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark zeichnet sich durch ein hohes Bildungsniveau seiner Einwohnerinnen und Einwohner aus. Ungeachtet ihrer sozialen Herkunft und ihrer geistigen und körperlichen Entwicklung erwerben Kinder vielfältige Schlüsselqualifikationen, um erfolgreich ins Berufsleben starten oder ein Hochschulstudium aufnehmen zu können.

Was wollen wir erreichen?

PM Qualität in der Kindertagesbetreuung

In der Kindertagesbetreuung wird eine hochwertige Betreuung und Bildung nach Standards angeboten. Die Sprachentwicklung der Kinder im Alter vor Beginn der Einschulung hat sich erheblich verbessert.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2020	PI 2020	PI 2021	PI 2022	PI 2023	PI 2024
Kindertagesbetreuungseinrichtungen mit QM-Maßnahmen	Anzahl	59	50	50	50	50	50

Was müssen wir dafür tun?

Förderung von Qualitätsentwicklungsprozessen in Kindertageseinrichtungen und in den Angeboten der Jugend- und Jugendsozialarbeit

[ID: 149]

Fortführung Durch begleitende Praxisberatung und Umsetzung der Richtlinie des Kreises zur Förderung von Maßnahmen der Qualitätsentwicklung werden alltagsintegrierte Prozesse zur Förderung der Betreuung und Bildung in den Kindertagesstätten weiter unterstützt. Die vom Jugendhilfeausschuss beschlossenen Qualitätsstandards für die Jugend- und Jugendsozialarbeit bilden die Grundlage für Qualitätsentwicklung und kontinuierliche Verbesserungsprozesse in diesen Feldern der sozialen Arbeit.

(FB 5-Produkt 363902-Kitaprisberatung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	100.000 €	100.000 €
2022:	0 €	100.000 €	100.000 €
2023:	0 €	100.000 €	100.000 €
2024:	0 €	100.000 €	100.000 €
2025:	0 €	100.000 €	100.000 €
Summe:	0 €	500.000 €	500.000 €

Förderung von Qualitätsentwicklungsprozessen in der Kindertagespflege

[ID: 395]

Fortführung Durch die Entwicklung von geeigneten Unterstützungsmodellen und Fortbildungsangeboten für Kindertagespflegepersonen wird die weitere Entwicklung der Qualität und Quantität dieses Betreuungsangebotes gefördert. Schwerpunkte liegen insbesondere in den Bereichen der frühkindlichen Bildung und Erziehung, bei Fragen der Kinderrechte und des Kindeswohls, bei der Implementierung begleitender Supervision als fachlicher Standard und der Entwicklung von Raumkonzepten. Es werden Möglichkeiten für einen interdisziplinären Austausch, hier die Fortführung des Konzeptes für die Fachtage in der Kindertagespflege, entwickelt. Alle 2 Jahre wird durch den Landkreis ein Fachtage zum Thema Sprachförderung in Tagespflegestellen organisiert.

(FB 5-Produkt 361201-Förderung von Kindern in Tagespflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	85.000 €	85.000 €	0 €
2022:	85.000 €	85.000 €	0 €
2023:	85.000 €	85.000 €	0 €
2024:	85.000 €	85.000 €	0 €
2025:	85.000 €	85.000 €	0 €
Summe:	425.000 €	425.000 €	0 €

Qualitativer und quantitativer Ausbau der Integrierten Kindertagesbetreuung (IKTB) im Grundschulalter

[ID: 396]

Fortführung Der qualitative und quantitative Ausbau des alternativen Kindertagesbetreuungsangebotes (IKTB) im Grundschulbereich wird zur Sicherstellung von sozialer, kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Kinder im Grundschulbereich und um Bildungsbenachteiligungen weiter abzubauen, gefördert. Die Qualitätsstandards der IKTB sind die Grundlage für Qualitätsentwicklungsprozesse.

(FB 5-Produkt 365001-Kindertagesbetreuung)

Fortbildungsoffensive Sprache

[ID: 236]

Fortführung Sprachförderung für Kinder ist eine Grundvoraussetzung für Bildungserfolg und Chancengleichheit. In Kindertageseinrichtungen legen die Fachkräfte gemeinsam mit den Eltern dafür entscheidende Grundlagen. Der Landkreis qualifiziert deshalb bis mindestens 2023 über ein Angebot modularer Fortbildung alle Fachkräfte, die in Kindertageseinrichtungen Kinder unter 3 Jahren betreuen (kompensatorische Sprachförderung). Die Finanzierung erfolgt durch Zuwendung des Landes.

(FB 5-Produkt 363902-Kitapraaxisberatung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	33.000 €	83.000 €	50.000 €
2022:	33.000 €	83.000 €	50.000 €
2023:	33.000 €	83.000 €	50.000 €
2024:	33.000 €	83.000 €	50.000 €
2025:	33.000 €	83.000 €	50.000 €
Summe:	165.000 €	415.000 €	250.000 €

Förderung von Inklusion in der Kindertagespflege

[ID: 419]

Neu

Das Ziel in der Kindertagespflege ist eine weitere Professionalisierung; dabei soll insbesondere dem Inklusionsgedanken in diesem Bereich Rechnung getragen werden. Die Kindertagespflege bietet u. U. eine breitere Möglichkeit der Aufnahme in die Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung und oder von Kindern, die von Behinderung bedroht sind. Hier gilt es, den Übergang dieser Kinder in die anschließende Kindertagesbetreuung (Kita) möglichst barrierefreier zu gestalten. Dazu sind und werden notwendige Vernetzungsstrukturen in der Kindertagespflege genutzt und weiterentwickelt, Fort- und Weiterbildungsangebote darauf ausgerichtet sein und notwendige Finanzierungsstrukturen angepasst.

(FB 5-Produkt 361201-Förderung von Kindern in Tagespflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	25.000 €	25.000 €
2023:	0 €	25.000 €	25.000 €
2024:	0 €	27.500 €	27.500 €
2025:	0 €	30.000 €	30.000 €
Summe:	0 €	107.500 €	107.500 €

PM

Prävention in der Kinder- und Jugendhilfe

Die Leistungen der Prävention werden zielgerichtet ausgebaut. Maßnahmen der Intervention der Kinder- und Jugendhilfe sollen vermieden werden. Familien werden bedarfsgerecht unterstützt, sie kennen die Angebote und nehmen sie rechtzeitig in Anspruch.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2020	PI 2020	PI 2021	PI 2022	PI 2023	PI 2024
Ø Anteil der Kinder mit naturgesunden Zähnen bei den 0-6-jährigen im Vergleich zu den untersuchten Kindern	%	85	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00
Ø Grad der festgestellten Sprach- und Sprechstörungen bei der Einschulungsuntersuchung	%	17	17	17	17	17	17
Ø Anzahl Besuche Erwachsene pro Jahr pro Familienzentrum	Ø Anzahl	1.407	2.500	3.000	3.200	3.200	3.200
Anzahl der geförderten Städte, Ämter und Gemeinden	Anzahl	16	17	18	19	19	19
Anzahl der unterstützten Familienzentren	Anzahl	17	18	20	21	21	21

Was müssen wir dafür tun?

Förderprogramm für Familienzentren als Treffpunkt für Jung und Alt [ID: 196]

Fortführung Der Landkreis fördert langfristig Familienzentren. Der Ausbau erfolgt im Zusammenwirken mit den Kommunen flächendeckend. Familienzentren erfüllen maßgeblich die gesetzlichen Aufgaben in den Frühen Hilfen gemäß §§ 1 und 2 Bundeskinderschutzgesetz und § 16 SGB VIII. Grundlage ist eine Konzeption, die ab 2021 in einer Fortschreibung Bestandteil der Verträge zwischen allen Partnern wird. Familienzentren arbeiten generationsübergreifend und bieten Orte für persönliche Begegnung, gegenseitigen Austausch, soziale Vernetzung, Beteiligung an gesellschaftlichen Aktivitäten für alle Generationen gemeinsam und tragen damit zur Erhöhung der Lebensqualität bei. Die Familienzentren unterstützen die Selbsthilfekräfte aller Einwohner ortsnah.

Familienbildungsangebote finden hier statt und generationsverbindende Freizeitangebote in der Gemeinde werden ermöglicht. Der Landkreis berät die Kommunen umfassend und unterstützt die spezifische Konzipierung wie die sozialräumliche Steuerung der Arbeit der Familienzentren aktiv. Im Zusammenhang mit der Vorhaltung von Gemeinschaftsunterkünften erfolgt durch den Landkreis weiterhin die zusätzliche Personalkostenförderung in den Familienzentren, wenn sich in dem Amt/der Gemeinde/der Stadt eine Gemeinschaftsunterkunft mit 100 oder mehr Flüchtlingen befindet.

(FB 5-Produkt 363210-Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	1.086.000 €	1.086.000 €
2022:	0 €	1.119.000 €	1.119.000 €
2023:	0 €	1.224.000 €	1.224.000 €
2024:	0 €	1.224.000 €	1.224.000 €
2025:	0 €	1.224.000 €	1.224.000 €
Summe:	0 €	5.877.000 €	5.877.000 €

Sozialraumbudget [ID: 157]

Fortführung Seit 2014 wird die Sozialraumorientierung als methodischer Ansatz im Regelbetrieb der Erfüllung der Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit den Kommunen und freien Trägern der Jugendhilfe erfolgt auf der Grundlage des Sozialraumvertrages. Die Kreisverwaltung stellt über den Kinder-, Jugend- und Familienförderplan ein jährliches Sozialraumbudget für sozialräumlich orientierte präventive Angebote der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung. Seit 2017 werden in den Sozialräumen sozialräumliche Fachkräfteteams gebildet. Sie erkennen die örtlichen Bedarfe, entwickeln spezifische Angebote und setzen diese um. Der Landkreis stellt dazu Mittel aus dem Sozialraumbudget zur Verfügung und unterstützt den Prozess durch Beratung und Moderation.

(FB 5-Produkt 363210-Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	250.000 €	250.000 €
2022:	0 €	250.000 €	250.000 €
2023:	0 €	250.000 €	250.000 €
2024:	0 €	250.000 €	250.000 €
2025:	0 €	250.000 €	250.000 €
Summe:	0 €	1.250.000 €	1.250.000 €

Finanzierung von Ferienbetreuung für sozial benachteiligte Kinder [ID: 147]

Fortführung Der Landkreis setzt im Rahmen des Kinder-, Jugend- und Familienförderplans die Förderung von Kinderferienmaßnahmen für benachteiligte Kinder in der Altersgruppe 6 – 14 Jahre, deren Familien Beratungsunterstützung bzw. Hilfen zur Erziehung erhalten, fort. Kontinuierlich besteht eine hohe Nachfrage zur Umsetzung und Förderung von regionalen Ferienangeboten.

(FB 5-Produkt 362001-Jugendförderung §§ 11-14 SGB VIII)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	31.500 €	31.500 €
2022:	0 €	31.500 €	31.500 €
2023:	0 €	31.500 €	31.500 €
2024:	0 €	31.500 €	31.500 €
2025:	0 €	32.000 €	32.000 €
Summe:	0 €	158.000 €	158.000 €

Aktion Kinderrechte in PM

[ID: 317]

Fortführung Mit dem Kreistagsbeschluss vom 04.03.2021 führt der Landkreis die Offensive PM-Dialogkultur Zivilcourage und Kinderschutz aus dem Jahre 2016 unter dem Titel "Aktion Kinderrechte im Landkreis Potsdam-Mittelmark" weiter. Folgende drei Schwerpunkte sollen im Zeitraum 2021-2022 umgesetzt werden: a) PM-Messestand auf dem Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag 2021, b) Konzipierung und Durchführung eines „Tag der Kinderrechte“ im Herbst 2021, c) Konzipierung und Durchführung einer modularen Fortbildung für Botschafter von Kinderrechten, d) Begleitung des Prozesses der Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligung im Landkreis Potsdam-Mittelmark aus der Perspektive der Jugendhilfe. Ab 2022 erfolgt dann jährlich neu die Planung und Umsetzung von Schwerpunkten.

(FB 5-Produkt 363901- Verwaltung der Jugendhilfe)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	15.000 €	15.000 €
2023:	0 €	15.000 €	15.000 €
2024:	0 €	15.000 €	15.000 €
2025:	0 €	15.000 €	15.000 €
Summe:	0 €	60.000 €	60.000 €

Fortbildungsoffensive Elternarbeit

[ID: 319]

Fortführung Laut einer Forsa-Umfrage steht die Elternarbeit auf dem dritten Platz der größten Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte. Die Fachtage des Landkreises zur Elternarbeit hatten jeweils große Resonanz. Erzieher/innen, Lehrer/innen, Kinderärzte/innen, Sozialarbeiter/innen aber auch Paten/Patinnen brauchen für die Zusammenarbeit mit Eltern entsprechend den Zielen des Sozialraumvertrages und zur Gestaltung einer erfolgreichen Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, Handlungssicherheit und Handlungsqualität. Eine gezielte Bedarfserhebung führt zur Entwicklung von eigenen Fortbildungsformaten und Unterstützungsangeboten im Landkreis mit dem Ziel, die Zusammenarbeit mit Eltern als wichtige Ressource erfolgreich zu nutzen.

(FB 5-Produkt 363210- Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie)

Reihenuntersuchungen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege durch den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

[ID: 164]

Fortführung Das frühzeitige Erkennen von Auffälligkeiten und Abweichungen von einer altersgerechten Entwicklung aller Kinder ermöglicht notwendige und rechtzeitige frühkindliche Förderung. Der Landkreis führt deshalb jährlich die Reihenuntersuchungen in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege durch. Besonderer Schwerpunkt ist die Untersuchung aller im Landkreis lebender Kinder in der Altersgruppe vom 30. bis 42. Lebensmonat.

(FB 3-Produkt 414001- Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege)

Kooperative Schulprojekte

[ID: 418]

Neu

Schulprojekte dienen dazu, Unterstützungsleistungen für Kinder und Jugendliche am Standort Schule zur Verfügung zu stellen. Weitergehende Interventionsleistungen sollen dadurch vermieden werden. Zu den bereits laufenden Projekten gehören Projekte zur Vermeidung von Schulverweigerung (Anschlussfinanzierung zur auslaufenden ESF-Förderung ab 2022/23), kooperative Lernprojekte und temporäre Angebote zur Prävention von Gewalt und Mobbing. Diese und weitere Modellvorhaben (hohe Antragslage Lerntherapie und Schulbegleitung!) sind nach Bedarfsfeststellung im Zusammenwirken von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und Bildungseinrichtungen unter Einbindung des Schulträgers und des Schulamtes Brandenburg zu konzipieren. Sie sollen alltagsintegriert und systemisch konzipiert sein. Letzteres beinhaltet maßgeblich die Einbindung von Eltern, Müttern, Vätern, Personensorgeberechtigten und Fachkräften.

(FB 5-Produkt 362001-Jugendförderung §§ 11-14 SGB VIII)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	150.300 €	150.300 €
2023:	0 €	302.000 €	302.000 €
2024:	0 €	311.200 €	311.200 €
2025:	0 €	320.600 €	320.600 €
Summe:	0 €	1.084.100 €	1.084.100 €

PM

Bereitstellung einer zukunftsfähigen Schulinfrastruktur

Der Landkreis ist Träger von weiterführenden Schulen sowie von Förderschulen. Über die bauliche sowie die ausstattungstechnische Gestaltung kann er Einfluss auf die Qualität des Bildungsangebotes nehmen. Dabei werden folgende Ziele verfolgt: Ein geordneter Schulbetrieb wird durch eine qualitativ hochwertige Dienstleistung "Schulverwaltung" gewährleistet. Es wird angestrebt, an allen Schulen in Kreisträgerschaft gleiche Ausstattungsstandards (Raumfaktor, Schuleinrichtung etc.) anzubieten.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2020	PI 2020	PI 2021	PI 2022	PI 2023	PI 2024
Ø Anzahl der Unterrichts- und Sporträume je Klasse in den Gymnasien in Trägerschaft des LK	Raumfaktor	-	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5

Was müssen wir dafür tun?

Grace-Hopper-Gesamtschule

[ID: 372]

Fortführung

Der Landkreis baut in Teltow ein neues Schulgebäude für die Grace-Hopper-Gesamtschule unter Berücksichtigung des Umwelt- und Klimaschutzes sowie der Nachhaltigkeit. Für die Gesamtmaßnahme ist ein Gesamtvolumen in Höhe von 42 Mio. € veranschlagt. Ein Grundstück wurde von der Stadt Teltow erworben und mit den Bauarbeiten wurde begonnen. Das Richtfest wurde im Juli 2021 gefeiert.

(FB 1-Produkt 218002-Grace-Hopper-Gesamtschule Teltow)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	18.800.000 €	18.800.000 €
2022:	0 €	14.700.000 €	14.700.000 €
2023:	0 €	1.100.000 €	1.100.000 €
2024:	0 €	0 €	0 €
2025:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	34.600.000 €	34.600.000 €

Wolkenberg-Gymnasium Michendorf - Neubau Mensa, Aula, Unterrichtsräume [ID: 363]

Fortführung Am Standort des Wolkenberg-Gymnasiums sollen zur Erfüllung der Raumstandards eine Mensa mit 150 Plätzen, zwei Fachunterrichtsräume sowie die dazugehörigen Vorbereitungsräume entstehen. Des Weiteren werden am Standort vier allgemeine Unterrichtsräume entstehen. Für die Maßnahme ist ein voraussichtliches Gesamtvolumen von 6,5 Mio. € veranschlagt. Beginn der Umsetzung des Projektes war 2018. Die Fertigstellung ist für September 2021 vorgesehen.

(FB 1-Produkt 217003-Gymnasium Michendorf)

Fläming-Gymnasium Bad Belzig Sanierung Haus 6 (Villa) [ID: 26]

Fortführung Am Fläming-Gymnasium in Bad Belzig soll das Haus 6 (Villa) aus- bzw. umgebaut werden. In Haus 6 sollen die Schulleitung, das Sekretariat und das Lehrerzimmer im ersten Obergeschoss untergebracht werden. Im Dachgeschoss entsteht ein Fachlehrerzimmer (Fachschaftsraum).

(FB 1-Produkt 217002-Gymnasium Bad Belzig)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	391.200 €	391.200 €
2022:	0 €	228.800 €	228.800 €
2023:	0 €	0 €	0 €
2024:	0 €	0 €	0 €
2025:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	620.000 €	620.000 €

Fläming-Gymnasium Bad Belzig Sanierung Haus 2 [ID: 406]

Fortführung Am Fläming-Gymnasium in Bad Belzig soll das Haus 2 saniert und umgebaut werden. Zunächst erfolgt eine umfassende brandschutztechnische Sanierung. Das Dachgeschoss soll zu zwei Fachlehrerbereichen (Fachschaftsraum) umgebaut werden. Vor der Umsetzung der Maßnahme werden die dazu notwendigen Kosten noch ermittelt. Die Umsetzung der Maßnahme kann erst nach Fertigstellung der Bauarbeiten am Haus 6 (Villa) erfolgen, da im Haus 2 derzeit die Schulleitung untergebracht ist.

(FB 1-Produkt 217002-Gymnasium Bad Belzig)

Fläming-Gymnasium Bad Belzig - Neubau einer Zwei-Feld-Sporthalle

[ID: 370]

Fortführung Der Sportunterricht des Fläming-Gymnasiums findet in der Albert-Baur-Halle und in der "Liebknecht-Halle" in Bad Belzig statt. Die Baur-Halle ist bis 2027 fest bei der Stadt Bad Belzig angemietet. Die Liebknecht-Halle befindet sich in einem desolaten Zustand. Durch die Laufwege zu den beiden Hallen muss der Sportunterricht zeitlich eingeschränkt werden. Der Landkreis beabsichtigt, von der Stadt Bad Belzig die in der Nähe des Fläming-Gymnasiums befindliche, baufällige Sporthalle ("Puschkin-Halle") zu erwerben, abzureißen und auf dem Grundstück eine neue, für den Sportunterricht geeignete Sporthalle zu errichten. Das Gesamt-Bauvolumen wird derzeit auf ca. 6,540 Mio. € geschätzt und ist für den Zeitraum 2025 - 2027 vorgesehen.

(FB 1-Produkt 217002-Gymnasium Bad Belzig)

Oberstufenzentrum Technik Teltow - Neubau einer Zwei-Feld-Sporthalle

[ID: 371]

Fortführung Der Sportunterricht des Oberstufenzentrums (OSZ) Technik Teltow findet derzeit in der Sporthalle der Hoffbauer Stiftung in Kleinmachnow statt und wird aufgrund der Kapazität und der starken Nutzung der Halle nur auf ein Minimum beschränkt. Es befinden sich keine weiteren Sporthallen in fußläufig erreichbarer Nähe zum OSZ. Daher ist ein Neubau einer Sporthalle auf dem Gelände des OSZ erforderlich. Das Gesamt-Bauvolumen wird derzeit auf ca. 5,990 Mio. € geschätzt und ist für den Zeitraum 2024 - 2026 vorgesehen.

(FB 1-Produkt 231031-OSZ Technik Teltow)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	0 €	0 €
2024:	0 €	1.000.000 €	1.000.000 €
2025:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	1.000.000 €	1.000.000 €

Digitalpakt

[ID: 402]

Fortführung Um die Schulen optimal mit digitalen Lehrmitteln, digitalen Endgeräten und flächendeckendem Internet auszustatten, ist die vollständige Umsetzung der Medienentwicklungspläne der einzelnen Schulen geplant. Mit der Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen des DigitalPakt Schule werden die Schulen technisch und digital zukunftsfähig gemacht.

(FB 1-Produkt 243001-Allgemeine Schulverwaltung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	2.780.800 €	3.808.900 €	1.028.100 €
2022:	2.780.400 €	3.089.100 €	308.700 €
2023:	0 €	0 €	0 €
2024:	0 €	0 €	0 €
2025:	0 €	0 €	0 €
Summe:	5.561.200 €	6.898.000 €	1.336.800 €

PM Erreichbarkeit der Schulen

Jedes Schulkind aus dem Landkreis kann mit angemessenem Aufwand die zuständige und geeignete Schule erreichen. Der Landkreis trägt dafür Sorge, dass die Bedingungen für eine sichere und zuverlässige Schülerbeförderung für die Schüler und Schülerinnen gewährleistet sind.

Was müssen wir dafür tun?

Schülerbeförderung

[ID: 308]

Fortführung Der Landkreis bearbeitet Anträge auf Übernahme von Kosten für Schülerfahrkarten sowie Erstattung von Schülerfahrtkosten und organisiert den freigestellten Schülerverkehr. Auch im Haushaltsjahr 2022 soll auf finanzielle Eigenanteile für Beförderung von Schülern an allgemeinbildenden Schulen verzichtet werden.

(FB 3-Produkt 241001-Schülerbeförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	6.950.000 €	6.950.000 €
2022:	0 €	6.950.000 €	6.950.000 €
2023:	0 €	6.950.000 €	6.950.000 €
2024:	0 €	6.950.000 €	6.950.000 €
2025:	0 €	6.950.000 €	6.950.000 €
Summe:	0 €	34.750.000 €	34.750.000 €

PM Stärkung Identitätsstiftung und Qualität der Rahmenbedingungen für schulisches Lernen

Ein optimales Schulklima ermöglicht es unseren Kindern und Jugendlichen motiviert und konzentriert zu lernen. Gute Rahmenbedingungen an allen Schulen und die breite Identifizierung mit dem jeweiligen Schulkonzept stärken also individuelle Lernprozesse und Lernmotivation, regen zur Beteiligung an und unterstützen die allgemeine Entwicklung der Kinder und Jugendlichen auf dem Weg zu gut qualifizierten Fachkräften für den Landkreis.

Was müssen wir dafür tun?

Angebote des Kreismedienzentrums und Onlinelizenzen

[ID: 35]

Fortführung Das Kreismedienzentrum hat seit 2013 die Bildungsmedien für Schulen auf Onlinelizenzen umgestellt. Zusammen mit der Zeitungs- und Zeitschriftendatenbank GENIOS und dem Länderkatalog von Munzinger Online stellt dieses Angebot eine enorme Unterstützung für Lehrende und Lernende an den Schulen des Landkreises dar. Mit den Mitteln werden die notwendigen Ersatzbeschaffungen und die Qualitätssicherung des Angebots finanziert.

(FB 3-Produkt 272001-Bibliothek und Kreisbildstelle Lehnin)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	52.000 €	52.000 €
2022:	0 €	52.000 €	52.000 €
2023:	0 €	52.000 €	52.000 €
2024:	0 €	52.000 €	52.000 €
2025:	0 €	52.000 €	52.000 €
Summe:	0 €	260.000 €	260.000 €

Imageförderung in und mit Schulen in Kreisträgerschaft

[ID: 321]

Fortführung Die leitbildorientierte Entwicklung der Schulkonzepte wird vom Landkreis als Schulträger unterstützt. Um die Identifikation der Schule mit dem Schulträger zu erhöhen, wurde bereits ein schulspezifisches Corporate Design entwickelt. Das Design soll auch Rückschluss auf den Landkreis bieten und somit die hohe Qualität der Bildungsleistung an Schulen des Kreises unterstreichen.

Die CD-Richtlinien sind in den Haushaltsjahren 2019/2020 angearbeitet und für einige Schulen bereits erstellt worden. In den Haushaltsjahren ab 2020 bis 2023 sollen die erarbeiteten CD-Richtlinien umgesetzt werden (z. B. Homepageauftritt, Beschriftung und Beschilderung etc.).

(FB 1-Produkt 243001-Allgemeine Schulverwaltung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	20.000 €	20.000 €
2022:	0 €	20.000 €	20.000 €
2023:	0 €	20.000 €	20.000 €
2024:	0 €	0 €	0 €
2025:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	60.000 €	60.000 €

Aktion FRECh

[ID: 322]

Fortführung Zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen koordiniert und finanziert der Landkreis aus den Schulbudgets der beiden kreiseigenen Oberstufenzentren (OSZ) Technik Teltow und Werder mit Groß Kreuz als Schulträger gezielte Maßnahmen gegen Ausbildungsabbruch. An jedem Schulstandort der OSZ wird ein Frühwarn- und Abbruchsystem organisiert. Der Prozess wird gemeinsam mit den Lehrern koordiniert und regelmäßig überprüft.

(FB 0-Produkt 231031-OSZ Technik Teltow)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	37.000 €	37.000 €
2022:	0 €	37.000 €	37.000 €
2023:	0 €	37.000 €	37.000 €
2024:	0 €	37.000 €	37.000 €
2025:	0 €	37.000 €	37.000 €
Summe:	0 €	185.000 €	185.000 €

Projekt FRECh ++

[ID: 411]

Fortführung Mit einer Förderung durch das Land Brandenburg und des ESF nach dem Förderprogramm "Türöffner" ergänzt das Projekt FRECh++ bereits seit 2017 die Angebote und Steuerungsaktivitäten des Landkreises gegen Ausbildungsabbruch (siehe ID 322), die sich dort nur auf die Phase der schulischen Ausbildung konzentrieren können. Die Projektlaufzeit ist inzwischen vom 01.08.2019- 31.07.2022 verlängert worden. Dieses Projekt FRECh++ beinhaltet zum einen die Durchführung zusätzlicher Kleinstprojektarbeit an allen Oberstufenzentren im Landkreis, um hier schuljahresbezogen auf den spezifischen Bedarf der Kompetenzentwicklung innerhalb der Ausbildung schnell und angemessen reagieren zu können. Weiterhin erfolgt der Aufbau und die Vorhaltung einer Kontaktstelle zur Unterstützung der Ausbildungsbetriebe, sowie die Bündelung von Informations- und Arbeitsmaterial für die Unterstützung der betrieblichen Ausbildung. Zusätzliche Projektarbeit für berufsschulpflichtige Schülerinnen und Schüler ohne ausreichende Deutschkenntnisse (Flüchtlinge) und im Bildungsgang BFS-G-Plus wird angeboten. Alle diese Bausteine werden gemeinsam mit den jeweiligen Lehrerkollektiven geplant, umgesetzt und wirkungsorientiert nachbereitet. Darüber hinaus wird aber auch im Projektzeitraum die zielgerichtete Kooperation mit allen wichtigen Partner zur Vorbereitung auf und die erfolgreiche Umsetzung des Einstiegs in das Berufsleben junger Menschen maßnahmenbezogen weiter ausgebaut und gefestigt (weiterführende Schulen im Landkreis, Kammern, Wirtschafts- und Unternehmerverbände, Bundesagentur für Arbeit, aktive Beteiligung an fachübergreifender Gremienarbeit im Landkreis usw.). Eine Verlängerung und Weiterentwicklung der Projektarbeit bis 2025 erscheint derzeit durchaus möglich.

(FB 0-Produkt 342004- Soziale Projekte mit ESF-Förderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	180.200 €	180.200 €	0 €
2022:	128.500 €	128.500 €	0 €
2023:	128.500 €	128.500 €	0 €
2024:	128.500 €	128.500 €	0 €
2025:	75.000 €	75.000 €	0 €
Summe:	640.700 €	640.700 €	0 €

PM Integration durch Sprache und Bildung

Der Erwerb der deutschen Sprache, die Teilnahme von Kindern im Kita- und Regelschulbetrieb sowie die berufliche Ausbildung von jugendlichen und erwachsenen Flüchtlingen sind Grundvoraussetzung dafür, dass die aufgenommenen Flüchtlinge an der Gesellschaft teilhaben und perspektivisch ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten können. Ziel des Landkreises ist, dass Flüchtlinge innerhalb von zwei Jahren die deutsche Sprache (mind. B1 Niveau) erwerben und so schnell wie möglich eine berufliche Qualifikation erwerben können.

Was müssen wir dafür tun?

Fortführung der Landkreis-Sprachkurse und Förderung interkultureller Arbeit

[ID: 343]

Fortführung Zur Unterstützung interkultureller Arbeit legt der Landkreis besonderen Wert auf die Förderung des Spracherwerbs bei neu zugewiesenen Asylbewerbenden und Geflüchteten. Die Förderung des spezifischen Einstiegssprachkurses für den Alltagssprachgebrauch erfolgt bedarfsgerecht für neu im Landkreis aufgenommene Asylbewerbende, denen kein vorrangiger Kurs zusteht (375 Stunden), weiterhin. Weitere Formen der Stärkung des interkulturellen Zusammenlebens werden finanziell unterstützt. Die Förderung wird an Veränderungen der Standorte der Gemeinschaftsunterkünfte im Landkreis angepasst.

(FB 5-Produkt 331001-Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	186.700 €	186.700 €
2022:	0 €	186.400 €	186.400 €
2023:	0 €	192.000 €	192.000 €
2024:	0 €	197.800 €	197.800 €
2025:	0 €	204.000 €	204.000 €
Summe:	0 €	966.900 €	966.900 €

Konsequent, engagiert und zupackend. Potsdam-Mittelmark. Ein Landkreis bürgerschaftlichen Engagements

Wir sind der Landkreis aktiver Bürgerbeteiligung.

Unsere Bürgerinnen und Bürger begleiten Entscheidungsprozesse aktiv und nutzen neue Formen der politischen Mitbestimmung. Viele Menschen, insbesondere auch Jugendliche, engagieren sich ehrenamtlich und fühlen sich dadurch ihren Heimatorten stark verbunden.

Was wollen wir erreichen?

PM Ehrenamt fördern und bekannter machen

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark fördert das ehrenamtliche Engagement in allen gesellschaftlichen Bereichen. Ziel ist es immer mehr Bürgerinnen und Bürger zu ehrenamtlicher Tätigkeit zu animieren.
Das Ehrenamt soll eine Säule des gesellschaftlichen Lebens in Potsdam-Mittelmark sein.

Was müssen wir dafür tun?

Förderung des ehrenamtlichen Engagements

[ID: 312]

Fortführung Der Landkreis hält mit der Koordination für Freiwilligenarbeit und Bürgerengagement auch weiterhin einen kreisweiten Engagement-Stützpunkt vor. Es werden weiterhin Wissen oder Einsatzstellen für das Ehrenamt vermittelt. Die Koordination der Vergabe der Ehrenamtscard erfolgt ebenfalls von hier.

(FB 5-Produkt 331001-Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	60.800 €	60.800 €
2022:	0 €	61.100 €	61.100 €
2023:	0 €	63.200 €	63.200 €
2024:	0 €	65.000 €	65.000 €
2025:	0 €	67.000 €	67.000 €
Summe:	0 €	317.100 €	317.100 €

Förderrichtlinie zur Unterstützung ehrenamtlicher Willkommensinitiativen im Landkreis Potsdam-Mittelmark

[ID: 327]

Fortführung Mit einer Richtlinie fördert der Landkreis auch im Jahr 2022 ehrenamtliche Willkommensinitiativen, die sich im Landkreis für Flüchtlinge engagieren bzw. interkulturelle Begegnungen organisieren. Es können Mittel für Konversationsangebote, Patenschaften, Sport- und Kulturaktivitäten und Verständigungsprojekte beantragt werden.

(FB 0-Produkt 111102-Verwaltungsleitung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	15.000 €	15.000 €
2022:	0 €	15.000 €	15.000 €
2023:	0 €	15.000 €	15.000 €
2024:	0 €	15.000 €	15.000 €
2025:	0 €	15.000 €	15.000 €
Summe:	0 €	75.000 €	75.000 €

PM Erhalt der Einsatzfähigkeit der freiwilligen Feuerwehr

Der Landkreis unterstützt die Träger des Brandschutzes in den örtlichen Feuerwehren (FW) bei der Gewinnung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für dieses Ehrenamt. Auch wird Hilfe angeboten, die demographischen Einflüsse auf die Einsatzbereitschaft der FW in der Gefahrenabwehr zu mindern und das Ehrenamt gemeinsam mit dem Kreisfeuerwehrverband zu würdigen.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2020	PI 2020	PI 2021	PI 2022	PI 2023	PI 2024
Aktive Mitglieder in den FFw	Anzahl	3.900	3.900	3.900	3.600	3.600	3.600
Ortsfeuerwehren	Anzahl	162	161	161	162	162	162

Was müssen wir dafür tun?

Unterstützung des Ehrenamtes in der Gefahrenabwehr [ID: 391]

Fortführung Der Landkreis unterstützt ehrenamtliche Aktivitäten in der Gefahrenabwehr im Landkreis. So sollen insbesondere Initiativen für offensive Werbemaßnahmen, die Jugendarbeit in örtlichen Feuerwehren und ehrenamtliche Gremien wie der Kreisfeuerwehrverband und weitere Hilfsorganisationen, die in der Gefahrenabwehr tätig sind, gefördert werden.

(FB 2-Produkt 126001-Abwehrender Brandschutz)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	18.000 €	18.000 €
2022:	0 €	18.000 €	18.000 €
2023:	0 €	18.000 €	18.000 €
2024:	0 €	18.000 €	18.000 €
2025:	0 €	18.000 €	18.000 €
Summe:	0 €	90.000 €	90.000 €

Interdisziplinär, forschend und wettbewerbsfähig. Potsdam-Mittelmark. Ein attraktiver Standort für innovative Unternehmen

Wir sind ein zeitgemäßer Wirtschaftsstandort.

Forschende und zukunftsorientierte Unternehmen finden in Potsdam-Mittelmark ein wirtschaftsfreundliches Klima vor. Sie profitieren von der intensiven Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft in der Region und einer flexiblen Wirtschaftsförderung.

Was wollen wir erreichen?

PM Kreisverwaltung mit Wirtschaftskompetenz

Eine gut organisierte Zusammenarbeit mit der Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH (TGZ PM GmbH, ehemals TGZ/TZT) sichert der Kreisverwaltung eine hohe Wirtschaftskompetenz. Unternehmen sind im Landkreis willkommen und werden durch eine starke kreisliche Wirtschaftsförderung in ihren Vorhaben optimal unterstützt. Regelmäßig wird eine Kundenbefragung durchgeführt. Der Landkreis hat das Ziel, sich im Bewertungsindex "Wirtschaftskompetenz" weiter zu verbessern

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2020	PI 2020	PI 2021	PI 2022	PI 2023	PI 2024
Bewertungsindex "Wirtschaftskompetenz"	Note	keine Befr.	keine Befr.	keine Befr.	2,0	2,0	2,0

Was müssen wir dafür tun?

Wirtschaftsförderung durch Betrauung der TGZ PM GmbH gemäß Kreistagsbeschluss 2020/204 - "Wirtschaftsförderung und ländliche Entwicklung" 2021-2023 [ID: 386]

Fortführung Der Landkreis beauftragt die TGZ PM GmbH mit den im Kreistagsbeschluss (DS 2020/204) verankerten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI). Dies sind:

- Organisation der Vernetzung von Instituten, Hoch- und Fachschulen und wirtschaftsfördernden Akteuren mit der regionalen Wirtschaft
- Beratung und Unterstützung von Unternehmen (Beraterstag)
- Unterstützung bei der Gründung und Ansiedlung von Unternehmen und Vereinen
- Durchführung von Informations- und Qualifizierungsveranstaltungen für die Wirtschaft (Treffpunkt Wirtschaft)
- Sicherung des Arbeitskräftepotentials und Förderung der Berufsorientierung (JOB-NAVI, Koordinierungsstelle Schule & Wirtschaft)
- Umsetzung der Klimaschutz- und energiepolitischen Ziele des Landkreises

Im Rahmen der Betrauungsvereinbarung erhält TGZ PM GmbH für das Jahr 2022 einen Betrag von 464,4 T€. Die Kosten für die einzelnen Projekte finden sich in folgenden ID's:

- ID:249 Umsetzung von Maßnahmen aus dem kreislichen Energie- und Klimaschutzkonzept (2022: 124,8 T€)
- ID:274 Fachkräftesicherung (2022: 322,8 T€)
- ID:385 Umsetzung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung durch die TGZ PM GmbH (2022: 16,8 T€)

(FB 0-Produkt 571011-Wirtschaftsförderung)

PM Familienfreundliche Unternehmen in Potsdam-Mittelmark

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Bedingung und Chance für die Entwicklung des regionalen Fachkräftepotenzials.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2020	PI 2020	PI 2021	PI 2022	PI 2023	PI 2024
Anzahl der Bewerber Unternehmerpreis	Anzahl	18	15	15	15	15	15

Was müssen wir dafür tun?

Unternehmerpreis "Familienfreundlich in PM"

[ID: 286]

Fortführung Der Landkreis Potsdam-Mittelmark bietet ein attraktives und familienfreundliches Wohn- und Arbeitsumfeld und nutzt die Erfahrungen und Initiativen der im Kreis angesiedelten Unternehmen. Der Unternehmerpreis „Familienfreundlich in PM“ wird als eine, über verschiedene Interessenverbände der Wirtschaft hinweg, abgestimmte Initiative kooperativ getragen. Er steht unter der Schirmherrschaft des Landrates und würdigt besondere betriebliche Aktivitäten, um Mitarbeitenden und ihren Familien spezielle Angebote für die Gestaltung eines familienfreundlichen Klimas im Betrieb und/oder im Gemeinwesen zu garantieren und die wichtigen Aspekte von Familien im Unternehmen besser berücksichtigen zu können. Der Unternehmerpreis "Familienfreundlich in PM" wird regelmäßig vom Landkreis ausgelobt. Die Organisation erfolgt in enger fachbereichsübergreifender Abstimmung.

(FB 0-Produkt 342003- Unternehmerpreis "Familienfreundlich in PM")

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	5.000 €	5.000 €
2022:	0 €	6.000 €	6.000 €
2023:	0 €	6.000 €	6.000 €
2024:	0 €	6.000 €	6.000 €
2025:	0 €	6.000 €	6.000 €
Summe:	0 €	29.000 €	29.000 €

PM Zukunftsstandort für forschende und technologieorientierte Unternehmen

Die Infrastruktur ist so attraktiv, dass sich insbesondere innovative Unternehmen gern ansiedeln und erweitern.

Was müssen wir dafür tun?

Projekt Teltow-Seehof

[ID: 251]

Fortführung Um den Forschungsstandort Teltow-Seehof zu einem überregionalen Forschungs- und Innovationszentrum im Bereich der Biomaterialforschung auszubauen, wurde dem Landkreis vom Land Brandenburg das in Teltow gelegene Grundstück Flur 5, Flurstück 326 im Wege der Vermögenszuordnung unentgeltlich übertragen. Der Landkreis verpflichtete sich, auf dem in Rede stehenden Grundstück ein Kompetenzzentrum für Biotechnologie (SEE:LAB) zu errichten und zu betreiben, um in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Wissenschaftseinrichtungen das bestehende Angebot an Laborflächen zu erweitern. Der Landkreis bedient sich für die Umsetzung des Vorhabens seiner Eigengesellschaft, der TGZ PM GmbH. Fördermittelantragsteller ist der LK PM. Nach derzeitigem Stand erhöhen sich die Gesamtbaukosten von 7,504 Mio. € bei Antragstellung auf nunmehr ca. 9,25 Mio. €. Da die Fördermittel auf einen Betrag i. H. v. 4,15 Mio. € festgeschrieben sind, sind die Mehrkosten durch den Antragsteller aufzubringen. Daher wird der Landkreis Potsdam-Mittelmark eine Einzahlung in die Kapitalrücklage der TGZ PM GmbH i. H. v. insgesamt 2,7 Mio. € vornehmen. Dieser Betrag wird im Haushalt 2021 eingeplant und entsprechend auf die Haushaltsjahre 2021/22 gesplittet. Bisher hat der Landkreis Potsdam-Mittelmark - als Antragsteller der Fördermaßnahme - der mit der Baudurchführung beauftragten TGZ PM GmbH 2,4 Mio. € zur Verfügung gestellt.

(FB 1-Produkt 111303-Beteiligungsmanagement)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	1.350.000 €	1.350.000 €
2022:	0 €	1.350.000 €	1.350.000 €
2023:	0 €	0 €	0 €
2024:	0 €	0 €	0 €
2025:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	2.700.000 €	2.700.000 €

PM Förderung der regionalen Wirtschaft und Standortmarketing

Der Landkreis initiiert und fördert Projekte zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises. Dadurch sollen regional ansässige Unternehmen gestärkt werden. Durch ein wirkungsvolles Marketing werden weitere Unternehmen auf den Wirtschaftsstandort Potsdam-Mittelmark aufmerksam gemacht.

Was müssen wir dafür tun?

Organisation der Umsetzung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung durch die TGZ-PM GmbH

[ID: 385]

Fortführung Die TGZ PM GmbH organisiert in enger Abstimmung mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises den überwiegend aus Landesmitteln geförderten Lotsendienst im Rahmen der Betrauungsvereinbarung. Die bisher unter diesem Ansatz abgebildeten Aufgaben, wie Treffpunkt Wirtschaft und Beratertag wurden mit den entsprechenden Ausgaben der ID 274 zugeordnet.

(FB 0-Produkt 571011-Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	16.800 €	16.800 €
2022:	0 €	16.800 €	16.800 €
2023:	0 €	16.800 €	16.800 €
2024:	0 €	16.800 €	16.800 €
2025:	0 €	16.800 €	16.800 €
Summe:	0 €	84.000 €	84.000 €

Umsetzung von Wirtschaftsförderprojekten und Unterstützung von Maßnahmen Dritter im Landkreis Potsdam-Mittelmark [ID: 412]

Fortführung Der Landkreis wird auch in den kommenden Jahren Wirtschaftsförderprojekte initiieren und die Durchführung von Wirtschaftsförderprojekten Dritter fördern. Schwerpunkte sind dabei die Entwicklung der regionalen Wirtschaft und die regionale Infrastruktur (z. B. Burgen, Informationszentren) und darauf abgestimmte Aktivitäten (z. B. 48 Stunden Fläming/ Nuthe Nieplitz/ Havelland). Ziel ist es, die Maßnahmen Dritter zum Erfolg zu führen und sie mit den kreiseigenen Projekten zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Stärkung des Standortes Potsdam-Mittelmark abzustimmen, sowie Impulse für die Entwicklung der regionalen Wirtschaft auch im ländlichen Raum zu setzen. Hierzu zählen unter anderem die Investorenbetreuung, branchenbezogene Vorhaben, wie die Fortsetzung des gemeinsamen Projektes mit der Stadt Potsdam zur Gesundheitswirtschaft, zur Ernährungswirtschaft und die Verknüpfung von Tourismus und Nahverkehr.

(FB 0-Produkt 571011-Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	135.000 €	135.000 €
2022:	0 €	135.000 €	135.000 €
2023:	0 €	135.000 €	135.000 €
2024:	0 €	135.000 €	135.000 €
2025:	0 €	135.000 €	135.000 €
Summe:	0 €	675.000 €	675.000 €

PM Standortverbesserung mit Breitband-Internetversorgung

Allen Haushalten im Landkreis Potsdam-Mittelmark steht bis 2020 schnelles Internet zur Verfügung, mindestens jedoch 95% der Haushalte mit einer Bandbreite von 50 Mbits/s.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2020	PI 2020	PI 2021	PI 2022	PI 2023	PI 2024
Anteil der mit Breitband-Internet versorgten Haushalten bzw. gewerbl. Einrichtungen	%	89	90	90	95	95	95

Was müssen wir dafür tun?

Ausbau der Breitband-Internetversorgung [ID: 352]

Fortführung Auf Grundlage der im Jahr 2016/2017 durchgeführten Analyse des Ist-Zustandes Breitband im Landkreis Potsdam-Mittelmark wurden am 28.02.2017 Fördermitelanträge an den Bund und das Land Brandenburg für den Infrastrukturausbau Breitband gestellt. Im Juli 2017 erhielt der Landkreis zwei vorläufige Bescheide - vom Bund über 28,6 Millionen Euro und vom Land über 20 Millionen Euro. Auf dieser Grundlage erfolgte 2018 die Ausschreibung und die Vergabe für den Breitbandausbau.

Bei dem Ausbau wird auf einen reinen Glasfaserausbau bis in die Haushalte hingewechselt. Weiterhin werden alle Schulen des Landkreises mit Glasfaser versorgt. Damit ist auch sichergestellt, dass in der Fläche eine zukunftsfähige Grundinfrastruktur geschaffen wird. Das Jahr 2021 wird gekennzeichnet sein von zahlreichen Bautätigkeiten. Dies sind dann auch die kostenwirksamen Maßnahmen. Damit werden die durch Kreistagsbeschluss bestätigten 5,4 Millionen Euro Eigenmittel des Landkreises in 2021 und 2022 zahlungswirksam. Insgesamt wird der Haushalt jedoch durch die Maßnahme deutlich stärker belastet sein, da die Förderung nach dem Kostenerstattungsprinzip erfolgt, d.h. der Landkreis muss in Vorleistung gehen.

2019 hat die Bundesregierung das bestehende Förderprogramm novelliert. Hauptziel ist die Glasfasererschließung bis ins Gebäude. Dazu wurden die Förderparameter auf Giga-Bit-Anschlüsse definiert. Daraus resultiert ein erheblich höherer Investitionsaufwand als im aktuellem Förderprogramm.

(FB 0-Produkt 571011-Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	25.633.000 €	28.120.200 €	2.487.200 €
2022:	16.890.200 €	19.074.800 €	2.184.600 €
2023:	0 €	0 €	0 €
2024:	0 €	0 €	0 €
2025:	0 €	0 €	0 €
Summe:	42.523.200 €	47.195.000 €	4.671.800 €

Herausragend, qualifiziert und flexibel. Potsdam-Mittelmark. Ein Landkreis gut ausgebildeter Fachkräfte

Jedem Unternehmen im Landkreis stehen die erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung.

Gesichert wird die Nachfrage nach Fachkräften durch Absolventen betrieblicher und überbetrieblicher Ausbildungsgänge. Qualifizierte Zuwanderinnen und Zuwanderer können wir mit der Attraktivität unserer „weichen“ Standortfaktoren überzeugen, ihren Lebensmittelpunkt nach Potsdam-Mittelmark zu verlagern.

Was wollen wir erreichen?

PM Verfügbarkeit von Fachkräften

Die Unternehmen im Landkreis werden durch die Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung in Kooperation mit den Kammern und Verbänden dabei unterstützt, die benötigten qualifizierten Arbeitskräfte zu finden. In diesem Kontext erfolgt eine enge partnerschaftliche Zusammenarbeit im Gemeinschaftsnetzwerk "Schule & Wirtschaftsforum PM", das 2019 vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag als Innovationsnetzwerk zur Fachkräftesicherung ausgezeichnet wurde. Der Landkreis verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schüler bei einem erfolgreichen Start ins Berufsleben frühzeitig zu unterstützen.

Was müssen wir dafür tun?

Berufsorientierung zur Fachkräftesicherung

[ID: 274]

Fortführung In Kooperation mit der TGZ PM GmbH (ehemalig TGZ/TZT), den Kammern und Verbänden werden Projekte geplant und umgesetzt, die dem Leitbild Wirtschaft "Jedem Unternehmen im Landkreis stehen die erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung" entsprechen. Dazu gehört seit 2017 für alle 8. und 9. Klassen der Gesamt-, Ober- und Förderschulen die Durchführung des Berufsbildungsparcours "JOB NAVI PM", der 2018 auf die Gymnasien ausgedehnt wurde. Weiterhin wird über die Koordinierungsstelle Schule und Wirtschaft die jährliche Durchführung des Projektes "Komm auf Tour" für die 7. Klassen (das von der Bundesagentur für Arbeit kofinanziert wird) organisatorisch unterstützt. Die Arbeitskreise "Schule und Wirtschaft" finden regelmäßig statt und die Erstellung des jährlichen Ausbildungsführers ist gewährleistet. Ziel ist es, Schulabgänger für eine Ausbildung in den Unternehmen im Landkreis zu gewinnen und ihnen eine Bleibeperspektive zu geben. Außerdem organisiert die TGZ PM GmbH im Wirtschaftsforum die Veranstaltungsformate Beratertag und Treffpunkt Wirtschaft.

(FB 0-Produkt 571011-Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	322.850 €	322.850 €
2022:	0 €	322.850 €	322.850 €
2023:	0 €	322.850 €	322.850 €
2024:	0 €	322.850 €	322.850 €
2025:	0 €	322.850 €	322.850 €
Summe:	0 €	1.614.250 €	1.614.250 €

Stärkung Übergang Schule Beruf "Komm auf Tour"

[ID: 247]

Fortführung Der Landkreis fördert die jährliche Durchführung des Kompetenzprojektes "Komm auf Tour" zur Entdeckung von Stärken, zur Förderung der Berufsorientierung und Lebensplanung Jugendlicher. Er stellt dafür die erforderliche Finanzierung aus dem Kinder-, Jugend- und Familienförderplan zur Verfügung und unterstützt mit Netzwerkpartnern die Durchführung. Die Bundesagentur für Arbeit fördert das Vorhaben zu 50 %.

(FB 5-Produkt 362001- Jugendförderung §§ 11-14 SGB VIII)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	56.400 €	56.400 €
2022:	0 €	59.200 €	59.200 €
2023:	0 €	61.300 €	61.300 €
2024:	0 €	63.200 €	63.200 €
2025:	0 €	65.000 €	65.000 €
Summe:	0 €	305.100 €	305.100 €

PM **Landkreis Potsdam-Mittelmark – Ein attraktiver Arbeitgeber mit Zukunft**

Mit mehr als 1.000 Beschäftigten ist der Landkreis einer der größten Arbeitgeber der Region und bietet insbesondere jungen Menschen einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz. Mit einer flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit sowie einer leistungsorientierten Vergütung motiviert die Kreisverwaltung ihre Beschäftigten. Eine betriebliche Gesundheitsförderung stärkt die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten und fördert zudem die Arbeitszufriedenheit. Mit diesen Maßnahmen gelingt es, auch bei zunehmendem Fachkräftemangel geeignetes Personal zu gewinnen und zu halten.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2020	PI 2020	PI 2021	PI 2022	PI 2023	PI 2024
Fortbildungskosten je Mitarbeiter	€	210	300	350	350	350	350
Teilzeitquote	%	32	27	27	30	30	30

Was müssen wir dafür tun?

Mitarbeiterbindung durch Personalentwicklung

[ID: 288]

Fortführung Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und der Notwendigkeit, qualifiziertes Personal zu halten, wird der Landkreis Potsdam-Mittelmark zukünftig der Personalentwicklung einen noch größeren Stellenwert einräumen. Bewährte Elemente der Personalentwicklung (Fortbildung, Führungskräfteentwicklung etc.) sollen fortgeführt werden. Die berufliche Weiterqualifizierung soll intensiviert werden und den Mitarbeitenden unter Beteiligung des Arbeitgebers ermöglicht werden, erforderliche Berufsabschlüsse berufsbegleitend zu erwerben. Der Landkreis will seinen Beschäftigten auch unter den Gesichtspunkten der Vereinbarkeit von Familie und Beruf attraktive und flexible Möglichkeiten der Aufgabenerledigung anbieten. Die Möglichkeiten mobilen Arbeitens werden in der Kreisverwaltung weiter etabliert und ausgebaut. Zudem wird das Zeitwertkontenmodell mittel- und langfristig als Instrument weiter beworben und etabliert.

(FB 1-Produkt 111205- Personalentwicklung)

Personalgewinnung neu gedacht

[ID: 389]

Fortführung Um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken und die Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung dauerhaft zu erhalten, wird der Landkreis Potsdam-Mittelmark die Elemente der Personalgewinnung fortwährend auf den Prüfstand stellen. Die Etablierung der Arbeitgebermarke Potsdam-Mittelmark dient der Gewinnung qualifizierten Personals. Digitale Elemente der Personalgewinnung sollen stärker genutzt werden (Online-Bewerbung, Ausschöpfen weiterer Möglichkeiten von Online-Jobportalen etc.), aber auch die Präsenz auf Job- und Karrieremessen sowie an Hoch-/Schulen fortgeführt und intensiviert werden. Mittelfristig soll das Angebot dualer Studiengänge erweitert werden.

(FB 1-Produkt 111205-Personalentwicklung)

Betriebliches Gesundheitsmanagement

[ID: 10]

Fortführung Ziel ist die Entwicklung des Arbeitgebers Potsdam-Mittelmark zu einer Organisation mit gesunden, motivierten Beschäftigten. Ein ganzheitliches Betriebliches Gesundheitsmanagement stärkt die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten, fördert die Selbstkompetenzen und Motivation und unterstützt die Führungskräfte in allen Fragen einer gesundheitsrechten Mitarbeiterführung sowie bei den Schwerpunkten des Wandels in der Arbeitswelt. Dazu bietet der Landkreis seinen Beschäftigten über das betriebliche Gesundheitsmanagement vielfältige Präventionskurse, Seminare und Workshops an. Weitere flankierende Maßnahmen fördern eine gesunde Mitarbeiterführung, die Anerkennung der individuellen Leistung sowie die Stärkung der Arbeitszufriedenheit.

(FB 1-Produkt 111103-Fachbereichsleitung 1)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	140.000 €	140.000 €
2022:	0 €	140.000 €	140.000 €
2023:	0 €	140.000 €	140.000 €
2024:	0 €	140.000 €	140.000 €
2025:	0 €	140.000 €	140.000 €
Summe:	0 €	700.000 €	700.000 €

Regional, effizient und nachhaltig. Potsdam-Mittelmark. Ein Träger der Energiewende

Wir sind ein Vorbild für regenerative und alternative Energieerzeugung.

Der Stromenergiebedarf des Landkreises wird 2022 nahezu vollständig aus erneuerbaren Energien geschöpft. Potsdam-Mittelmark hat sich bundesweit als Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien etabliert.

Was wollen wir erreichen?

PM Chancen aus energetischem Strukturwandel nutzen

Der energetische Strukturwandel wird zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises genutzt. Die dazu umzusetzenden Maßnahmen werden auf der Grundlage eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes entwickelt. Die Erarbeitung dieses Konzeptes erfolgt unter Einbeziehung der Öffentlichkeit.

Was müssen wir dafür tun?

Umsetzung von Maßnahmen aus dem kreislichen Energie- und Klimaschutzkonzept [ID: 383]

Fortführung Der Landkreis initiiert, fördert und unterstützt Projekte und Maßnahmen zur Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes, die zur Treibhausgaseinsparung und zur regionalen Wertschöpfung beitragen. Fördergegenstand sollen Maßnahmen aus den 7 Handlungsfeldern des Konzeptes sein:

- Kreisliche Zuständigkeit
- Zuständigkeit der Ämter und Gemeinden
- Mobilität und Verkehr
- Energieerzeugung und -verteilung
- Gewerbe, Handel, Dienstleistungen
- Land- und Forstwirtschaft
- Private Haushalte

(FB 0-Produkt 571011-Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	300.000 €	300.000 €
2022:	0 €	300.000 €	300.000 €
2023:	0 €	300.000 €	300.000 €
2024:	0 €	300.000 €	300.000 €
2025:	0 €	300.000 €	300.000 €
Summe:	0 €	1.500.000 €	1.500.000 €

Organisation der Umsetzung von Maßnahmen aus dem kreislichen Energie- und Klimaschutzkonzept**[ID: 249]**

Fortführung Gemäß den Richtlinien der "Nationalen Klimaschutzinitiative" beinhaltet das Konzept eine CO₂-Eröffnungsbilanz, eine Potenzialermittlung für die Reduzierung der CO₂-Emissionen sowie einen Katalog von Maßnahmen, in den oben genannten 7 Handlungsfeldern (siehe ID 383), welche in den Folgejahren umgesetzt werden sollen, einschließlich des Controllings. Eine kontinuierliche Öffentlichkeits-, Netzwerk- und Bildungsarbeit (insbesondere für Schulen) setzt die Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH (TGZ PM GmbH, ehemals TGZ/TZT) im Rahmen des Betrauungsaktes (KT-Beschluss 2020/204 Buchstabe f. Umsetzung der klimaschutz- und energiepolitischen Ziele des LK PM) mit einem jährlichen Budget von 124,8 T€ um (Klimaschutzmanagerin beim TGZ; Bildungsarbeit der Klimaschutzmanagerin im Neue Energien Forum; Organisation von Schülerprojekttagen; Informationsveranstaltungen und Ausstellungen; Öffentlichkeitsarbeit, einschließlich Broschüren und Newsletter).

(FB 0-Produkt 571011-Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	124.800 €	124.800 €
2022:	0 €	124.800 €	124.800 €
2023:	0 €	124.800 €	124.800 €
2024:	0 €	124.800 €	124.800 €
2025:	0 €	124.800 €	124.800 €
Summe:	0 €	624.000 €	624.000 €

Begleitende Maßnahmen und Sicherung von Rahmenbedingungen zum Klimaschutz**[ID: 273]**

Fortführung Auf vertraglicher Grundlage wird die Regionale Planungsgemeinschaft bei der Sicherung von Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Energie- und Klimaschutzkonzepten im Land Brandenburg unterstützt. Des Weiteren setzt der Landkreis eigene begleitende Maßnahmen um, unter anderem lobt er jährlich den "Innovationspreis erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe" aus und ehrt damit herausragende Beispiele bei der Umsetzung der Energiewende im Landkreis (Agenda-21-Preis).

(FB 0-Produkt 571011-Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	28.000 €	28.000 €
2022:	0 €	28.000 €	28.000 €
2023:	0 €	28.000 €	28.000 €
2024:	0 €	28.000 €	28.000 €
2025:	0 €	28.000 €	28.000 €
Summe:	0 €	140.000 €	140.000 €

Die Kreisverwaltung als Vorbild**[ID: 313]**

Fortführung Der Landkreis wird zukünftig bei Ersatzinvestitionen für Anlagen der Energieversorgung in den eigenen Liegenschaften auf Anlagen mit erneuerbaren Energiequellen (ökologisch erzeugte Energieträger) zurückgreifen, sofern dies wirtschaftlich und technisch realisierbar ist. Weiterhin wird der Landkreis seinen Strombedarf für die Kreisverwaltung zukünftig aus sog. Öko-Strom decken.

(FB 1-Produkt 111502-Zentraler Verwaltungsdienst)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	100.000 €	100.000 €
2022:	0 €	100.000 €	100.000 €
2023:	0 €	100.000 €	100.000 €
2024:	0 €	100.000 €	100.000 €
2025:	0 €	100.000 €	100.000 €
Summe:	0 €	500.000 €	500.000 €

Umstellung des Fuhrparks

[ID: 316]

Fortführung Der Landkreis stellt einzelne Teile des Fuhrparks der Kreisverwaltung, sowie einzelne Fahrzeuge im Hausmeisterpool, auf Fahrzeuge mit Elektroantrieb auch bei möglichen Mehrkosten um.

(FB 1-Produkt 111502-Zentraler Verwaltungsdienst)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	18.000 €	18.000 €
2022:	0 €	18.000 €	18.000 €
2023:	0 €	18.000 €	18.000 €
2024:	0 €	18.000 €	18.000 €
2025:	0 €	18.000 €	18.000 €
Summe:	0 €	90.000 €	90.000 €

Idyllisch, facettenreich und geschützt. Potsdam-Mittelmark. Ein Landkreis mit intakter Kultur- und Naturlandschaft

Wir schützen die Vielfalt unserer kostbaren Naturschätze.

In Potsdam-Mittelmark ist die besondere Naturvielfalt der Region für den Menschen direkt erlebbar. Der Landkreis verfolgt einen generationengerechten Umwelt- und Naturschutz. Bei allen Entscheidungen zur Entwicklung des Landkreises findet der Erhalt der Naturgüter stets Berücksichtigung.

Was wollen wir erreichen?

PM Aktuelle Landschaftsrahmenplanung

Der Landschaftsrahmenplan dient auf regionaler Ebene inhaltlich der Darstellung des Zustands von Natur und Landschaft zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Er weist Flächen aus, die dem Naturschutz zugeordnet sind und benennt die für diese Gebiete erforderlichen Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen. Der Landschaftsrahmenplan hat Verbindlichkeit für alle an der Landschaftsplanung beteiligten Behörden. Für die Qualität des Planes ist entscheidend, dass er die sich über mehrere Jahre erstreckenden Entwicklungen aufgreift und regelmäßig aktualisiert wird. Dies erfolgt durch eine Aktualisierung der Datengrundlage, insbesondere bezüglich der Biotop- und Artendaten, durch eine Berücksichtigung der aufgrund des Klimawandels zu erwartenden Auswirkungen im Landkreis Potsdam-Mittelmark auf Natur, Landschaft sowie Land- und Forstwirtschaft, durch Abbildung der sich aus den seit der letzten Fortschreibung ergebenden Rechtsentwicklungen (sowohl Bundes- als auch Landesrecht) sowie durch Überprüfung, Anpassung und Weiterentwicklung der Erfordernisse und Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowohl anhand der Ziele, Grundsätze und sonstigen Erfordernissen der übergeordneten Planungen (Raumordnung) als auch der seitdem entwickelten bzw. geänderten gemeindlichen Planungsziele. Des Weiteren sind die zwischenzeitlich erstellten Managementpläne für Natura 2000 Gebiete zu integrieren. Es ist die Schutzgebietskulisse an den Status quo anzupassen, sowie die Schutzobjekte (Naturdenkmale, geschützte Landschaftsbestandteile) zu aktualisieren. Ein wichtiger neuer Punkt ist die Berücksichtigung des Klimaschutzes (Anwendung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes des Landkreises).

Was müssen wir dafür tun?

Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans Potsdam-Mittelmark

[ID: 410]

Fortführung Der Landschaftsrahmenplan Potsdam-Mittelmark (Stand 2006) wird fortgeschrieben. Die Verwaltung wird im Jahr 2021 im Wege der Ausschreibung dieser Maßnahme die Datengrundlage so vorbereiten, dass im Jahr 2022 der Plan selbst fortgeschrieben werden kann. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel werden für den Haushalt 2022 veranschlagt.

(FB 4-Produkt 554001- Naturschutz und Landschaftspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	250.000 €	250.000 €
2023:	0 €	0 €	0 €
2024:	0 €	0 €	0 €
2025:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	250.000 €	250.000 €

PM Erhalt einer attraktiven Kulturlandschaft

Die Naturräume werden oft landwirtschaftlich genutzt. Außerdem sollen sie für die Menschen in ihrer Vielfalt erlebbar sein. Um Konflikte mit dem Umweltschutz zu vermeiden, wird der Landkreis durch eine konsequente Öffentlichkeitsarbeit für die Gemeinsamkeit von Umweltschutz, landwirtschaftliche Nutzung und Tourismus werben.

Was müssen wir dafür tun?

Öffentlichkeitsarbeit im Naturschutz [ID: 293]

Fortführung Zum Erhalt der attraktiven Kulturlandschaft des Landkreises wird auf die Öffentlichkeitsarbeit gesetzt. Hierzu werden Pressemitteilungen und Vortragsveranstaltungen am Abend in verständlicher Sprache zur Steigerung des Bewusstseins für den Artenschutz und Naturschutz erarbeitet bzw. durchgeführt.

(FB 4-Produkt 554001- Naturschutz und Landschaftspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	3.000 €	3.000 €
2022:	0 €	3.000 €	3.000 €
2023:	0 €	3.000 €	3.000 €
2024:	0 €	3.000 €	3.000 €
2025:	0 €	3.000 €	3.000 €
Summe:	0 €	15.000 €	15.000 €

PM Alleen an Kreisstraßen

Ein besonderes prägendes Merkmal unserer Kulturlandschaft sind auch unsere Alleenbestände. Diese werden erhalten bzw. ergänzt.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2020	PI 2020	PI 2021	PI 2022	PI 2023	PI 2024
Anzahl der neu gepflanzten Bäume	Anzahl	100	100	100	100	100	100

Was müssen wir dafür tun?

Alleenpflanzung- und Pflege an Kreisstraßen [ID: 225]

Fortführung Die Attraktivität des Landkreises Potsdam-Mittelmark wird maßgeblich durch ihre landschaftlichen Besonderheiten geprägt, zu denen insbesondere auch die Alleenbestände zählen. Hier hat der Landkreis die Absicht, den Alleenbestand an den Kreisstraßen durch Neupflanzungen zu ergänzen, zu erhalten bzw. zu erweitern. Die im Rahmen von Ersatzmaßnahmen vorzunehmenden Pflanzungen sollen einen Umfang von jährlich etwa 0,5 km (100 Bäume a 700 € für Pflanzung einschl. Anwachspflege) umfassen.

(FB 1-Produkt 542001- Straßenbauverwaltung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	70.000 €	70.000 €
2022:	0 €	70.000 €	70.000 €
2023:	0 €	70.000 €	70.000 €
2024:	0 €	70.000 €	70.000 €
2025:	0 €	70.000 €	70.000 €
Summe:	0 €	350.000 €	350.000 €

PM Abfallvermeidung

Der Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger wirkt darauf hin, dass Abfälle durch Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit vermieden werden. Dennoch anfallende Abfälle werden einer möglichst hochwertigen Verwertung zugeführt.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2020	PI 2020	PI 2021	PI 2022	PI 2023	PI 2024
Sammelmenge Bioabfälle	kg/EW	25,6	21,8	24,5	26,0	26,0	26,0

Was müssen wir dafür tun?

Erfassung von Bioabfällen

[ID: 299]

Fortführung Die qualitativ hochwertige Erfassung der Bioabfälle im Kreis ist durch ein komfortables Holsystem nach dem Freiwilligkeitsprinzip gegeben. Mit der Steigerung der Annahme dieser Leistung und der Erhöhung der Sammelmengen von Bioabfällen auf 35kg/Einwohner über die Biotonne und Grünabfallsammlung bis Ende 2025 soll die Restmüllmenge verringert sowie eine hochwertige Verwertung der Bioabfälle erreicht werden.

(FB 3-Produkt 537001-Abfallwirtschaft)

Historisch, unverwechselbar und wertvoll. Potsdam-Mittelmark. Ein Landkreis mit kostbaren Kulturgütern

Wir bewahren unser kulturelles Erbe für nachfolgende Generationen.

Potsdam-Mittelmark setzt sich konsequent mit seiner Geschichte auseinander und bewahrt sein kulturelles Erbe für die nachfolgenden Generationen. Gäste der Region schätzen den Zugang zu authentischen Zeugnissen mittelmärkischer Lebensart.

Was wollen wir erreichen?

PM Sicherung der Finanzierung von Kunst- und Kulturangeboten

Die Erfüllung des kulturellen Auftrags und die Absicherung der Daseinsvorsorge für Bildung und Kultur setzt der Landkreis wesentlich über die Absicherung der finanziellen Unterstützung für vielfältige kulturelle und künstlerische Angebote um. Damit eröffnen sich auch neue Möglichkeiten zur Einbeziehung und Wertschätzung bürgerschaftlichen Engagements.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2020	PI 2020	PI 2021	PI 2022	PI 2023	PI 2024
Kulturförderung je Einwohner	€/EW	2,03	2,07	2,07	2,37	2,36	2,34

Was müssen wir dafür tun?

Förderung kultureller Einrichtungen

[ID: 34]

Fortführung Zur Förderung überregional bedeutender Kultureinrichtungen im Landkreis sowie der regionalen Vielfalt kultureller Projekte im ganzen Landkreis werden jährlich Fördermittel von der Kreisverwaltung bereitgestellt und nach einer Förderrichtlinie auf der Basis des Kulturentwicklungsplanes, im Antragverfahren, vergeben. Darüber hinaus werden regelmäßig überregionale kulturelle Besonderheiten, z. B. Havelländische Musikfestspiele, Aktionstag „Feuer und Flamme für unsere Museen“, Tag des offenen Ateliers sowie die Märkischen Literaturtage unterstützt.

(FB 3-Produkt 281001-Heimat- und Kulturpflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	430.500 €	430.500 €
2022:	480.000 €	480.000 €	0 €
2023:	480.000 €	480.000 €	0 €
2024:	480.000 €	480.000 €	0 €
2025:	480.000 €	480.000 €	0 €
Summe:	1.920.000 €	2.350.500 €	430.500 €

PM Stärkung der Vielfalt kultureller Initiativen in den Regionen

Der Landkreis wirkt intensiv an der Entfaltung von Wirkungsräumen für Kunst und Kultur im Landkreis und der Abstimmung kultureller Initiativen in den Regionen mit. So gelingt es immer besser, Künstlerinnen und Künstler in die Gestaltung des öffentlichen Raumes einzubeziehen.

Was müssen wir dafür tun?

Unterstützung der regionalen Kulturbeiräte

[ID: 32]

Fortführung Der Landkreis unterstützt den Erhalt und die Arbeit der 5 regionalen Netzwerke von Kunst- und Kulturschaffenden der Regionen durch Anregungen, Moderation und Beratung.
(FB 3-Produkt 281001-Heimat- und Kulturpflege)

PM Denkmalschutzförderung

Die regionaltypische Baukultur vergangener Jahrhunderte ist für kommende Generationen bewahrt. Der Landkreis unterstützt Eigentümer von denkmalgeschützten Gebäuden, diese denkmalgerecht zu erhalten. Durch die Bereitstellung von Investitionsfördermitteln, sollen Bauherrn in die Lage versetzt werden, weitere Fördermittel zu generieren. Ziel ist es, dass die Summe des Investitionsvolumens denkmalschutzrechtlicher Vorhaben das Sechsfache der Kreiszuwendungen übersteigt. Darüber hinaus wird die einheimische Bauwirtschaft durch entsprechende Aufträge unterstützt.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2020	PI 2020	PI 2021	PI 2022	PI 2023	PI 2024
Verhältnis Gesamtinvestitionsvolumen denkmalschutzrechtlicher Vorhaben zur Gesamtförderhöhe	Faktor	6	6	6	6	6	6

Was müssen wir dafür tun?

Denkmalschutzgerechte Sanierung

[ID: 46]

Fortführung Der Landkreis fördert Bauvorhaben des Denkmalschutzes. Er stellt dafür aus seinem Haushalt jährlich 300.000 € zur Denkmalschutzförderung bereit.
(FB 4-Produkt 523001-Denkmalschutz und -pflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	300.000 €	300.000 €
2022:	0 €	300.000 €	300.000 €
2023:	0 €	300.000 €	300.000 €
2024:	0 €	300.000 €	300.000 €
2025:	0 €	300.000 €	300.000 €
Summe:	0 €	1.500.000 €	1.500.000 €

Gastfreundlich, erlebnisorientiert und nah. Potsdam-Mittelmark. Ein Landkreis des naturnahen Tourismus

Wir bieten ideale Bedingungen für einen erholsamen Urlaub.

Potsdam-Mittelmark hat sich zu einem Zielgebiet für aktive Kurzurlauberinnen und Kurzurlauber insbesondere aus den Ballungsgebieten Berlin, Potsdam, Leipzig und Magdeburg entwickelt. Unsere Tourismusangebote sind vielfältig und barrierefrei. Der Hohe Fläming ist eine etablierte Wanderregion im Land Brandenburg, die Havelgewässer werden als naturnahes Wassersportrevier international geschätzt und alle Angebote sind mit dem Rad gut erreichbar.

Was wollen wir erreichen?

PM Qualitätsverbesserung in der touristischen Infrastruktur

Durch eine qualitativ hochwertige touristische Infrastruktur wird die regionale Wertschöpfung in der Tourismusbranche gesteigert.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2020	PI 2020	PI 2021	PI 2022	PI 2023	PI 2024
Übernachtungen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben (mit 10 Betten und mehr) einschließlich Camping	Anzahl in Mio.	0,860	1,200	1,000	1,210	1,210	1,210
Auslastung der durch gewerbliche Beherbergungsbetriebe (10 Betten und mehr) mit angebotenen Betten (ohne Camping) im Landkreis PM	%	8,0	41,0	41,0	41,0	41,0	41,0

Was müssen wir dafür tun?

Umsetzung und Fortschreibung des Wanderwegekonzeptes [ID: 116]

Fortführung Die Grundlage für die Verbesserung der Qualität des Wanderwegenetzes ist der Kreistagsbeschluss 2014/711 "Konzept zur qualitativen Aufwertung und Unterhaltung der regionalen und überregionalen Wanderwege 2014-2020". Die Fortschreibung des Konzeptes soll im Jahr 2022 fertiggestellt sein. Die Verbesserung der touristischen Infrastruktur ist ein wichtiges Handlungsfeld in der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Dies ist die Voraussetzung, um die erforderlichen Maßnahmen u.a. mit EU-Fördermitteln in der Förderperiode 2021-2027 umzusetzen. Die Umsetzung des Konzeptes soll ab dem Jahr 2023 beginnen und dazu werden dementsprechende Mittel in den Haushalt eingeplant. Im Übrigen liegt der Schwerpunkt auf der Pflege und Unterhaltung des Wegenetzes.

(FB 0-Produkt 571011-Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	20.000 €	20.000 €
2022:	0 €	20.000 €	20.000 €
2023:	0 €	20.000 €	20.000 €
2024:	0 €	20.000 €	20.000 €
2025:	0 €	20.000 €	20.000 €
Summe:	0 €	100.000 €	100.000 €

Umsetzung und Fortschreibung des Radwegekonzeptes**[ID: 243]**

Fortführung Das 2012 vom Kreistag beschlossene touristische Radwegekonzept wurde für 2017-2021 fortgeschrieben. Die Bedeutung des Radverkehrs für die touristische Nutzung wächst weiter. Die Qualität der überregionalen touristischen Radfernwege muss erhalten und zum Teil noch verbessert werden. In enger Zusammenarbeit mit den Ämtern, Städten und Gemeinden müssen sie mit den örtlichen Radwegen zu einem gut befahrbaren Netz verknüpft werden, um einerseits gute Rahmenbedingungen für die Nutzer zu bieten, andererseits aber auch eine höhere Wertschöpfung durch die Tourismuswirtschaft zu ermöglichen. Die vorgesehenen Maßnahmen an der Tour Brandenburg und an der Route 4 der Städte mit historischem Stadtkern - hier insbesondere zwischen Ziesar und Rogäsen - werden fortgesetzt und ggf. durch weitere Maßnahmen ergänzt. Zu deren Umsetzung soll unter anderem die GRW-I- Richtlinie des MWE genutzt werden, welche nur die Landkreise als Antragsteller zulässt. Das touristische Radwegekonzept wird fortgeschrieben und fließt in Abstimmung mit dem Fachdienst 26 - Verkehrsmanagement (ID [357] Schwerpunkt der Verkehrsplanung - Alltagsradverkehr) in ein für den Landkreis Potsdam-Mittelmark zu erstellendes Radverkehrskonzept ein.

(FB 0-Produkt 571011-Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	360.000 €	450.000 €	90.000 €
2022:	800.000 €	1.000.000 €	200.000 €
2023:	440.000 €	550.000 €	110.000 €
2024:	440.000 €	550.000 €	110.000 €
2025:	440.000 €	550.000 €	110.000 €
Summe:	2.480.000 €	3.100.000 €	620.000 €

Förderung von kleinteiligen touristischen Maßnahmen**[ID: 67]**

Fortführung Entsprechend der Richtlinie des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Förderung kleinteiliger touristischer Maßnahmen konnten in den Jahren 2009-2019 mehr als 250 Projekte überwiegend im Beherbergungsbereich erfolgreich umgesetzt werden. Die Fortsetzung des Programmes soll schwerpunktmäßig solche Maßnahmen fördern, die das regionale Angebot für Gäste qualitativ verbessern. In 2019 ist eine Evaluierung erfolgt, die erkennen lässt, dass eine weitere Förderung erforderlich ist.

(FB 0-Produkt 571011-Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	50.000 €	50.000 €
2022:	0 €	50.000 €	50.000 €
2023:	0 €	50.000 €	50.000 €
2024:	0 €	50.000 €	50.000 €
2025:	0 €	50.000 €	50.000 €
Summe:	0 €	250.000 €	250.000 €

Qualitätsverbesserung der sonstigen Infrastruktur zur besseren Erreichbarkeit der Region**[ID: 384]**

Fortführung Die Wirtschaftsförderung befasst sich in der eigenen Zuständigkeit auch mit der Unterstützung der Kommunen und Unternehmen bei der Umsetzung von Mobilitätsprojekten. Sie arbeitet eng mit dem Mobilitätsmanagement zusammen und begleitet insbesondere Schwerpunkte der Erreichbarkeit und Nutzung der Bahnhöfe und Haltepunkte an den Strecken des RE 1, RE 7, MR33 und RB 22, die noch besser der touristischen Erreichbarkeit der Region dienen sollen.

(FB 0-Produkt 571011-Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	100.000 €	100.000 €
2022:	0 €	100.000 €	100.000 €
2023:	0 €	100.000 €	100.000 €
2024:	0 €	100.000 €	100.000 €
2025:	0 €	100.000 €	100.000 €
Summe:	0 €	500.000 €	500.000 €

Umsetzung und Fortschreibung des Radwegekonzeptes / Knotenpunktwegweisung**[ID: 387]**

Fortführung Ein weiteres Projekt zur Umsetzung der Radwegekonzeption ist die Knotenpunktwegweisung. Für das Projekt ist eine Förderung in Höhe von 90 % durch die ILB möglich und vorgesehen, wobei wiederum nur der Landkreis als Antragsteller zugelassen ist. Das Projekt wird gemeinsam mit den Gemeinden umgesetzt, da diese die Wegweiser anschließend in ihre Baulast übernehmen sollen.

(FB 0-Produkt 571011-Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	90.000 €	100.000 €	10.000 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	0 €	0 €
2024:	0 €	0 €	0 €
2025:	0 €	0 €	0 €
Summe:	90.000 €	100.000 €	10.000 €

PM Mehr Touristen in Potsdam Mittelmark

Von den Havelseen bis zum Hohen Fläming wird der Landkreis als lohnende Urlaubsregion bekannt gemacht.

Was müssen wir dafür tun?**Qualität im touristischen Marketing sichern****[ID: 309]**

Fortführung Auf der Grundlage der qualitativ hochwertigen touristischen Infrastruktur soll die Region touristisch vermarktet werden. Zur Erfüllung dieser Aufgabe stellt der Landkreis Potsdam-Mittelmark jährlich einen Zuschuss zur Verfügung. Mit der Umsetzung sind die Tourismusverbände Havelland und Fläming betraut, in denen der Landkreis Potsdam-Mittelmark Mitglied ist. Schwerpunkte für das Jahr 2022 werden die Unterstützung der Tourismuswirtschaft zur Überwindung der Corona-Krise sowie die Durchführung der Landesgartenschau 2022 sein.

(FB 0-Produkt 575001-Tourismus)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2021:	0 €	270.000 €	270.000 €
2022:	0 €	270.000 €	270.000 €
2023:	0 €	270.000 €	270.000 €
2024:	0 €	270.000 €	270.000 €
2025:	0 €	270.000 €	270.000 €
Summe:	0 €	1.350.000 €	1.350.000 €